

Wirtschaftsplan 2023

für den

Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 GemHVO

Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 GemHVO

Beschluss
über den Wirtschaftsplan
des Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder der Stadt Wehr
Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt mit:

1. Erfolgs- und Liquiditätsplan

1.	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	2.207.000
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.403.000
1.3	veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-196.000

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.182.100
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	1.819.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	363.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.379.600
2.6	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.379.400
2.7	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.016.400
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.215.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	537.000
2.10	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	678.000
2.11	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-338.400

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

400.000 EUR.

Wehr,

Ort, Datum

Michael Thater
Bürgermeister

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Energie, Wasser, Bäder,

Gesamtplan 2023

Gesamtplan 2023 für den Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Das Eigenbetriebsrecht für Baden-Württemberg wurde im Jahr 2020 novelliert. Dies war erforderlich, weil die letzte umfassende Novellierung in den Jahren 1992 und 1995 erfolgte und die Eigenbetriebsverordnung nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprach. Seither besteht eine Wahlmöglichkeit, ob die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe nach den für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik oder auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs erfolgt. Als rechtliche Grundlagen gibt es deshalb künftig:

- die Gemeindeordnung,
- das Eigenbetriebsgesetz neu,
- die Eigenbetriebsverordnung (HGB) oder - die Eigenbetriebsverordnung (Doppik).

Neben dem Erfolgsplan wird nach dem neuen Eigenbetriebsrecht der Vermögensplan, der bisher vorrangig auch ein Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensveränderungen im Bereich langfristiger Mittelbeschaffung und Mittelverwendung war, durch einen Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm ersetzt. Zur Umsetzung dieser Vorgabe wurden Muster als Anlage in die Eigenbetriebsverordnung aufgenommen, welche u.a. die Inhalte des Erfolgsplans, des Liquiditätsplans und des Investitionsprogramms festlegen und die Gliederung des Investitionsprogramms vorgeben.

Anhand dieser neuen gesetzlichen Vorgaben, wurde der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Energie, Wasser, Bäder erstellt.

Der Eigenbetrieb umfasst die Betriebssparten:

- Wasser (Wasserversorgung)
- Bäder (Frei- und Hallenbad)
- Energie (Beteiligungen)

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Energie, Wasser, Bäder für das Jahr 2023 sind alle drei Sparten (Wasserversorgung, Frei- und Hallenbad und Beteiligungen) separat dargestellt und in einem Gesamtplan sowie im Beschluss über den Wirtschaftsplan zusammengeführt.

Der Gesamtplan für den Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder weist für das Wirtschaftsjahr 2023 im Erfolgsplan ein veranschlagtes Ergebnis von -196.000 EUR (Verlust) aus. Dieser Verlust ergibt sich aus den Gesamterträgen in Höhe von 2.207.000 EUR sowie Aufwendungen in Höhe von 2.403.000 EUR. Die Ein- und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2023 führen im Gesamtliquiditätsplan zu einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von -338.400 EUR.

Die Einzelbeträge der nachfolgend aufgeführten Betriebssparten werden grundsätzlich im Gesamtplan 2023 zusammengefasst.

Auf der **Einnahmenseite des Erfolgsplans (Gesamtplan)** bilden die veranschlagten Umsatzerlöse mit 1.664 Tsd. EUR die wichtigste Einnahmeposition. Diese Umsatzerlöse setzen sich mit 1.544 Tsd. EUR aus den Umsatzerlösen der Betriebssparte Wasser und mit 120 Tsd. EUR aus der Betriebssparte Bäder zusammen. Die Gewinnausschüttung aus der Beteiligung bei badenova stellt mit 482 Tsd. EUR eine weitere wichtige Einnahmeposition im Gesamtplan dar.

Auf der **Ausgabenseite des Erfolgsplans (Gesamtplan)** sind die einzelnen Ausgabengruppen dargestellt. Die verschiedenen Ausgabenpositionen fallen annähernd ausschließlich in den Betriebssparten Wasser und Bäder an. Weitere Informationen zu den einzelnen Ausgabengruppen können den Erfolgsplänen der Betriebssparten sowie den Einzelkontenaufstellungen entnommen werden.

Als **Ergebnis des Erfolgsplans (Gesamtplan)** wird im Jahr 2023 ein Verlust in Höhe von 196 Tsd. EUR ausgewiesen. Dieses Gesamtergebnis im Wirtschaftsplan 2023 setzt sich aus einem Gewinn der Betriebssparte Wasser von 49 Tsd. EUR, einem Verlust der Betriebssparte Bäder von 690 Tsd. EUR und einem Gewinn der Betriebssparte Beteiligung von 445 Tsd. EUR zusammen. Dieser relativ hohe geplante Verlust ist fast ausschließlich auf die derzeit unsichere politische und wirtschaftliche Lage zurückzuführen. Aufgrund des Krieges in der Ukraine haben sich die Preise vor allem im Energiebereich massiv erhöht. Dies führt zusätzlich zu deutlich höheren Allgemeinkosten, was wiederum durch die derzeit historisch hohe Inflation von rund 8 – 10 Prozent verstärkt wird. Zur Bekämpfung der Inflation erhöht die Europäische Zentralbank derzeit in regelmäßigen Abständen den Leitzins, was wiederum dazu führt, dass u.a. die Kreditzinsen wieder bedeutend ansteigen. Die Auswirkungen spiegeln sich entsprechend in den einzelnen Ansätzen der Betriebssparten und der daraus resultierenden Ergebnisse wider.

Auf der **Einnahmenseite des Liquiditätsplanes (Gesamtplan)** werden neben den Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit aus dem Erfolgsplan in Höhe von insgesamt 2.182 Tsd. EUR hauptsächlich die eingestellten Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 1.200 Tsd. EUR (Betriebssparte Wasser 1.100 Tsd. EUR und Betriebssparte Bäder 100 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die weiteren Einzahlungen setzen sich aus Zinsen und den Investitionszuweisungen von Dritten in Höhe von rund 15 Tsd. EUR zusammen.

Diesen Beträgen stehen auf der **Ausgabenseite des Liquiditätsplanes (Gesamtplan)** die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus dem Erfolgsplan in Höhe von 1.819 Tsd. EUR gegenüber. Hinzu kommen die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von insgesamt 537 Tsd. EUR, welche sich aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 455 Tsd. EUR, sowie den Auszahlungen aus dem Erfolgsplan für Zinsen in Höhe von 82 Tsd. EUR zusammensetzt. Des Weiteren sind hier die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 1.380 Tsd. EUR aufgeführt. In diesem Betrag sind u.a. Investitionsmittel in Höhe von 268 Tsd. EUR für den Umbau des Hochbehälters Enkendorf, die Anschaffung von Notstromaggregaten in Höhe von 180 Tsd. EUR in der Betriebssparte Wasser sowie 100 Tsd. EUR für die Planung der Sanierung der Außenbecken im Freibad bei der Betriebssparte Bäder enthalten. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Maßnahmen kann der Anlage „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“ entnommen werden.

In Summe reduziert sich somit der Zahlungsmittelbestand aufgrund der Planwerte 2023 um rund 338 Tsd. EUR. Der relativ hohe Verlust, welcher vorwiegend durch die Betriebssparte Bäder verursacht wird sowie die abfließenden liquiden Mittel für Finanzierungstätigkeiten und Investitionen kann aktuell trotz der einkalkulierten Gebührenerhöhung in der Betriebssparte Wasser sowie den Kreditaufnahmen unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht ausgeglichen werden.

Übersicht der Jahresergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2023 nach Betriebssparten im Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Betriebssparte	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bäder	-538.794,14 €	-610.000,00 €	-690.000,00 €
Wasser	111.177,03 €	118.000,00 €	49.000,00 €
Beteiligung	450.095,05 €	467.000,00 €	445.000,00 €
Gesamt	22.477,94 €	-25.000,00 €	-196.000,00 €

Verluste werden mit dem Vorzeichen "-" gekennzeichnet.

Finanzplanung Gesamtbetrieb

In den kommenden Jahren stehen in den Betriebssparten Bäder sowie Wasser einige wesentliche Entscheidungen und Investitionen an. Im Freibad ist eine Sanierung der Außenbecken geplant. Hierfür wurde im Wirtschaftsjahr 2023 ein erster Teilbetrag in Höhe von 100 Tsd. eingestellt, um die Planung für diese Sanierung durchzuführen sowie ein Darlehen für die Finanzierung dieses Investitionsbetrags. Nach einer ersten Schätzung sind Investitionskosten in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR je nach Umfang der Sanierung möglich. Diese hohe geplante Investitionssumme führt zu einer weiteren deutlichen Verschlechterung der ohnehin schon schwierigen finanziellen Situation in dieser Betriebssparte, aber auch im Gesamtbetrieb. Die Umsetzung dieser Sanierung führt zu einem erhöhten Liquiditätsabfluss in Form von hohen Tilgungen, aber auch zusätzlichem Zinsaufwand für den geplanten Kredit in selbiger Höhe (2,5 Mio. EUR). Die in der Folge deutlich erhöhten Abschreibungen wirken sich ebenfalls belastend auf die zukünftigen Ergebnisse aus. Die Verluste der Betriebssparte Bäder erhöhen sich somit im Laufe der kommenden Jahre um 312 Tsd. EUR von 610 Tsd. EUR (2023) auf 922 Tsd. EUR im Wirtschaftsjahr 2026, trotz einer berücksichtigten Anpassung der Eintrittspreise. Die Finanzplanung zeigt deutlich, dass diese hohen Verluste im Erfolgsplan nicht mehr durch die anderen Betriebssparten kompensiert werden können.

Im Liquiditätsplan zeigt sich bereits jetzt, dass die Betriebssparte Bäder einen hohen Liquiditätsbedarf hat, der in dieser Form nicht mehr gedeckt werden kann. Dieser Bedarf erhöht sich in den nächsten Jahren wie oben bereits beschrieben, nochmals deutlich. Ohne eine finanzielle Unterstützung aus dem städtischen Haushalt wird der Betrieb des Schwimmbades dauerhaft so nicht möglich sein. Daher hat die Stadt sowie der Eigenbetrieb in der Finanzplanung für das Jahr 2025 eine Erhöhung des Stammkapitals in Höhe von 1 Mio. EUR eingeplant, um die Liquidität des Eigenbetriebs zu erhöhen.

Für die Wasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2022 ein Strukturgutachten erstellt, welches Anfang 2023 im Gemeinderat vorgestellt werden soll. Erste Maßnahmen aus diesem Gutachten wurden bereits im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt. Vereinzelt dort genannte Maßnahmen wurden zudem in der weiteren Finanzplanung 2024 – 2026 in Höhe von insgesamt rund 5 Mio. EUR mit aufgenommen, um darzustellen, welche Auswirkungen diese auf die kommenden Wirtschaftsjahre haben könnten. Wie auch in der Betriebssparte Bäder haben diese hohen Investitionskosten neben dem hohen Liquiditätsbedarf zur Finanzierung auch Folgekosten in Form von zusätzlichen Tilgungen und Zinszahlungen. Neben dem direkten Einfluss der Zinszahlungen auf das Ergebnis des Erfolgsplans sind auch hier die Abschreibungen deutlich zu spüren. Der Zinsaufwand steigt allein in der Betriebssparte Wasser von rund 72 Tsd. EUR in 2023 auf ca. 207 Tsd. EUR im Jahr 2026 an. Bei den Abschreibungen ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Hier steigen die Abschreibungen von 417 Tsd. EUR auf 531 Tsd. EUR im Wirtschaftsjahr 2026 an. Allein diese beiden Positionen erhöhen den Aufwand um ca. 249 Tsd. EUR jährlich, die zusätzlich erwirtschaftet werden müssen. Dies hat zur Folge, dass die Preise für den Wasserzins auch in den kommenden Jahren deutlich nach oben angepasst werden müssten. Trotz der bereits einkalkulierten Erhöhungen der Wasserpreise kann der hohe Liquiditätsbedarf auch in dieser Betriebssparte nicht gänzlich gedeckt werden. Hier spiegeln sich vor allem die Tilgungsraten der notwendigen Darlehen zur Finanzierung der Investitionen wider. Die Tilgungsraten werden im Aufwand und somit im Erfolgsplan nicht dargestellt und berücksichtigt. Diese Investitionen sind jedoch notwendig, um auch in Zukunft in bewährter Art und Weise die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit dem kostbaren Lebensmittel Trinkwasser sicherzustellen.

Die Betriebssparte Energie ist weiterhin als positive Säule entscheidend für das Ergebnis des Gesamterfolgsplanes des Eigenbetriebs, aber auch für die Entwicklung der liquiden Mittel im Gesamtbetrieb. Die Gewinne der Energieversorger stehen seit Jahren durch verschiedene gesetzliche Regelungen stärker unter Druck. Die derzeit unmöglich vorhersehbaren Entwicklungen auf dem Energiemarkt kommen erschwerend hinzu. Es ist daher weiterhin genau zu beobachten, wie sich die Gewinnprognosen entwickeln. Die Gewinnausschüttung von badenova ist die mit Abstand größte Einnahme position in der Betriebssparte Beteiligungen. Bei Umsetzung der oben aufgeführten Eckpunkte im Finanzplanungszeitraum rechnen wir unter Berücksichtigung von weiteren Gebührenerhöhungen mit konstanten bzw. sanft steigenden Jahresüberschüsse in den Finanzplanungsjahren. Dennoch reichen diese Überschüsse nicht aus, um die Verluste der Betriebssparte Bäder oder den Bedarf an liquiden Mitteln gesamthaft im Eigenbetrieb zu decken. Wie bereits oben beschrieben, wird nach aktueller Einschätzung eine Unterstützung des Eigenbetriebs durch den städtischen Haushalt notwendig, was in Form einer Erhöhung des Stammkapitals in der Finanzplanung für das Jahr 2025 vorgesehen ist.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung Gesamtbetrieb

Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis		Ansatz		Ansatz		Planung Wirtschaftsjahr +1		Planung Wirtschaftsjahr +2		Planung Wirtschaftsjahr +3	
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.511.487,69	1.575.600	1.663.700	1.744.100	1.830.000	1.967.400	0	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	4.500	4.600	4.300	4.500	4.190	39.900	41.900	5.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	1.530,00	4.000	39.800	41.900	39.800	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900	40.900
4.	sonstige betriebliche Erträge	33.918,65	61.200	869.400	874.900	888.400	908.000	908.000	908.000	908.000	908.000	908.000	908.000
5.	Materialaufwand:	587.90,03	687.700	338.200	482.100	482.100	491.900	491.900	491.900	491.900	491.900	491.900	491.900
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.050,03	347.820,00	349.500	384.500	392.800	396.500	396.500	396.500	396.500	396.500	396.500	396.500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	405.268,53	435.300	472.900	487.000	487.000	501.800	501.800	501.800	501.800	501.800	501.800	501.800
6.	Personalaufwand:	318.464,98	332.400	362.400	373.200	373.200	384.500	384.500	384.500	384.500	384.500	384.500	384.500
a)	Löhne und Gehälter	86.753,55	102.900	110.500	113.800	113.800	120.700	120.700	120.700	120.700	120.700	120.700	120.700
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung:	25.254,51	29.500	31.900	32.800	32.800	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900
7.	Abschreibungen:	465.223,40	530.400	516.400	555.200	555.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sowie diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	465.223,40	530.400	516.400	555.200	555.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200	635.200
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	473.652,75	454.900	429.700	440.000	440.000	450.400	450.400	450.400	450.400	450.400	450.400	450.400
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	496.328,58	531.000	499.000	510.000	510.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	496.328,58	531.000	499.000	510.000	510.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	1.274,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	57.490,97	42.800	81.500	172.100	172.100	257.100	257.100	257.100	257.100	257.100	257.100	257.100
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.800,77	44.700	31.900	34.500	34.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	724,53	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.477,94	-25.000	-196.000	-264.200	-264.200	-375.900	-375.900	-375.900	-375.900	-375.900	-375.900	-375.900
	nachrichtlich												
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung												
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung												

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung Gesamtbetrieb

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung	Planung
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR		Wirtschaftsjahr +1 2024 EUR		Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR
		1	2	3	4	5 ¹⁾	6 ²⁾	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0	0	1.683.100	0	1.765.600	0	1.849.500	1.987.900
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	499.000	0	510.000	0	520.000	530.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	0	2.182.100	0	2.275.600	0	2.369.500	2.517.900
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0	0	1.727.200	0	1.760.000	0	1.794.400	1.837.900
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	60.000	0	60.000	0	60.000	60.000
7	Ertragssteuerzahlungen	0	0	31.900	0	34.500	0	36.500	37.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	0	1.819.100	0	1.854.500	0	1.890.900	1.934.900
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	0	363.000	0	421.100	0	478.600	583.000
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	200	0	200	0	200	200
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	200	0	200	0	200	200
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	1.379.600	0	4.314.700	0	904.800	2.255.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0	0	1.379.600	0	4.314.700	0	904.800	2.255.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	0	-1.379.400	0	-4.314.500	0	-904.600	-2.255.300
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0	0	-1.016.400	0	-3.893.400	0	-426.000	-1.672.300
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	1.200.000	0	4.300.000	0	850.000	2.200.000
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	1.215.000	0	4.315.000	0	1.865.000	2.215.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	98.200	98.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	98.200	0	98.200	0	98.200	98.200
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	357.300	0	422.000	0	515.000	537.300
35	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	81.500	0	172.100	0	257.100	301.600
38	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	537.000	0	692.300	0	870.300	937.100
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	678.000	0	3.622.700	0	994.700	1.277.900
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	0	-338.400	0	-270.700	0	568.700	-394.400
nachrichtlich:									
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	20.400	20.400	20.400
		31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	20.400	20.400	20.400
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.625.700	1.704.600	1.789.000
		33210010 Wassergebühren	0,00	0	1.370.000	1.434.000	1.508.000
		33210020 Wassergebühren Stadt	0,00	0	68.000	70.600	74.000
		33210030 Zahlergebühren	0,00	0	65.700	66.000	67.000
		33210040 Sonstige Entgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000
		33210050 Einnahmen Freibad	0,00	0	85.000	95.000	100.000
		33210060 Einnahmen Hallenbad	0,00	0	35.000	37.000	38.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	22.400	25.000	23.500
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	400	500	500
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	500	500	500
		34210020 Erträge BHKW	0,00	0	18.000	20.000	18.000
		34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.500	4.000	4.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	35.000	36.000	37.000
		34880000 Erträge aus Reparatur Hauswasseranschlüssen	0,00	0	35.000	36.000	37.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	499.200	510.200	520.200
		36120000 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	200	200	200
		36510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0	499.000	510.000	520.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.300	4.500	4.600
		37110000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	4.300	4.500	4.600
10	+	Sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	2.207.000	2.300.700	2.394.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-472.900	-487.000	-501.800
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	0	-362.400	-373.200	-384.500
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	0	-31.900	-32.800	-33.900
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0	-78.600	-81.000	-83.400
		Arbeitnehmer					
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-886.800	-892.500	-906.500
		42110005 Allgemeine Betriebsstoffe	0,00	0	-19.000	-20.000	-19.000
		42110010 Freibad Fremdleistungen	0,00	0	-63.900	-60.500	-62.500
		42110015 Freibad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-4.300	-4.500	-4.400
		42110020 Freibad Fremdleistung Außenanlage	0,00	0	-13.600	-13.800	-14.000
		42110030 Hallenbad Fremdleistung	0,00	0	-74.500	-80.500	-82.400
		42110035 Hallenbad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.700
		42120010 Wassergewinnung Fremdleistung	0,00	0	-17.000	-17.500	-17.400
		42120015 Wassergewinnung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-9.900	-7.500	-9.800
		42120018 Wassergewinnung Lagerverbrauch	0,00	0	-800	-900	-400
		42120020 Speicheranlage Fremdleistung	0,00	0	-19.000	-19.500	-21.500
		42120025 Speicheranlagen Materialdirektverbrauch	0,00	0	-3.500	-4.200	-4.400

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	42120028 Speicheranlagen Lagerverbrauch	0,00	0	-900	-900	-900	-900
	42120030 Leitungsnetz Fremdleistung	0,00	0	-65.000	-62.700	-68.700	-66.500
	42120035 Leitungsnetz Materialdirektverbrauch	0,00	0	-800	-900	-700	-800
	42120038 Leitungsnetz Lagerverbrauch	0,00	0	-26.000	-25.000	-26.000	-24.500
	42120040 Fernsteuerung Fremdleistung	0,00	0	-2.000	-2.100	-2.000	-2.200
	42120045 Fernsteuerung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	42120055 Wasserzähler Materialdirektverbrauch	0,00	0	-18.000	-19.500	-17.500	-18.000
	42120060 Einrichtungen Fremdleistung	0,00	0	-1.500	-1.800	-1.700	-1.900
	42120070 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse	0,00	0	-50.000	-54.000	-48.000	-49.000
	Öffentlich Fremdleistung						
	42120078 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse	0,00	0	-9.000	-6.000	-7.800	-9.000
	Öffentlich Lagerverbrauch						
	42120080 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse Privat	0,00	0	-25.000	-26.000	-25.000	-27.000
	Fremdleistung						
	42120088 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse Privat	0,00	0	-9.000	-10.000	-12.000	-11.000
	Lagerverbrauch						
	42120090 Druckerhöhung Fremdleistung	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	42120095 Druckerhöhung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	42120100 Sonstige Fremdleistung	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	42120105 Sonstige Materialdirektverbrauch	0,00	0	-700	-700	-700	-700
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	42210030 Frei- und Hallenbad Fremdleistung bewegliches	0,00	0	-11.500	-11.500	-10.900	-11.500
	Vermögen						
	42210035 Frei- und Hallenbad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.300	-2.200
	bewegliches Vermögen						
	42220000 Erwerb von geringwertigen	0,00	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	Vermögensgegenständen						
	42310000 Mieten und Pachten	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	42410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung von	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.600	-1.400
	Grundstücken						
	42410010 Gebäudeversicherungen	0,00	0	-6.200	-6.700	-7.100	-7.200
	42410020 Grundsteuer	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-8.700	-9.000	-8.700	-9.200
	42510005 Fahrzeuge Materialdirektverbrauch	0,00	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	42510010 Kfz-Steuer	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche	0,00	0	-1.000	-1.000	-900	-1.000
	Ausrüstungsgegenstände						
	42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-3.500	-3.000	-2.500	-3.000
	42610020 Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	-700	-800	-700	-900
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0	-2.700	-2.900	-3.200	-2.900
	42710010 Strom	0,00	0	-270.000	-252.000	-261.000	-273.000
	42710020 Gas	0,00	0	-35.000	-50.000	-46.000	-48.000
	42710030 Wasser	0,00	0	-65.000	-67.000	-68.000	-70.000
	42710040 Handelsware (Entnahme aus Lager)	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	42710050 Wasseruntersuchungen	0,00	0	-20.000	-21.000	-21.000	-21.000
15	- Abschreibungen	0,00	0	-516.400	-555.200	-635.200	-754.200
	47120000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und	0,00	0	-488.100	-526.900	-606.900	-725.900
	grundstücksgleiche Rechte sowie bebaute Grundstücke und						
	grundstücksgleiche Rechte						

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	47900000 Sonstige Abschreibungen	0,00	0	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	-81.500	-172.100	-257.100	-301.600
		45120000 Zinsaufwendungen Trägerdarlehen	0,00	0	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	-59.400	-150.000	-235.000	-279.500
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-5.000	-5.200	-5.100	-5.400
		43130010 Umlage Wasserverbund Hochrhein	0,00	0	-5.000	-5.200	-5.100	-5.400
18	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	0	-440.400	-452.900	-464.900	-473.200
		44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
		44310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-1.400	-1.500	-1.700	-1.700
		44310010 Verschiedene Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0	-46.300	-48.500	-49.700	-49.500
		44310020 Fertmeldgebühren	0,00	0	-6.600	-6.600	-6.600	-6.700
		44310030 EDV-Kosten	0,00	0	-15.400	-16.400	-16.000	-17.500
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	0,00	0	-400	-400	-400	-400
		44410030 Wasserentnahmementgelt	0,00	0	-88.000	-87.000	-88.000	-88.000
		44420000 Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0	-31.900	-34.500	-36.500	-37.000
		44430000 Versicherungen	0,00	0	-11.400	-12.300	-12.900	-14.000
		44520010 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0	-236.800	-243.500	-250.900	-256.200
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	-2.403.000	-2.564.900	-2.770.600	-2.977.200
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	-196.000	-264.200	-375.900	-433.700

*** Ende der Liste "Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr+1	Planung	Planung Wirtschaftsjahr +3	
						Wirtschaftsjahr +1		Wirtschaftsjahr +2		
						2021	2022	2023	2024	
						EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0		0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0		0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0		0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.625.700	1.704.600		1.789.000	1.924.900	
		63210010 Einzahlungen aus Wassergebühren	0,00	0	1.370.000	1.434.000		1.508.000	1.612.400	
		63210020 Einzahlungen aus Wassergebühren Stadt	0,00	0	68.000	70.600		74.000	78.000	
		63210030 Einzahlungen aus Zählergebühren	0,00	0	65.700	66.000		67.000	67.500	
		63210040 Einzahlungen aus Sonstigen Entgelten	0,00	0	2.000	2.000		2.000	2.000	
		63210050 Einzahlungen Freibad	0,00	0	85.000	95.000		100.000	125.000	
		63210060 Einzahlungen aus Hallenbad	0,00	0	35.000	37.000		38.000	40.000	
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	22.400	25.000		23.500	25.000	
		64110000 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	0,00	0	400	500		500	500	
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0	500	500		500	500	
		64210020 Einzahlungen aus BHKW	0,00	0	18.000	20.000		18.000	19.000	
		64610000 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten	0,00	0	3.500	4.000		4.500	5.000	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	35.000	36.000		37.000	38.000	
		64800000 Erstattungen aus der Reparatur von Hauswasseranschlüssen	0,00	0	35.000	36.000		37.000	38.000	
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	499.200	510.200		520.200	530.200	
		66120000 Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	200	200		200	200	
		66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0	499.000	510.000		520.000	530.000	
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0		0	0	
9	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	2.182.300	2.275.800		2.369.700	2.518.100	
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-472.900	-487.000		-501.800	-516.700	
		70120000 Dienstauszahlungen Arbeitnehmer	0,00	0	-362.400	-373.200		-384.500	-396.000	
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	0	-31.900	-32.800		-33.900	-34.800	
		70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	0,00	0	-78.600	-81.000		-83.400	-85.900	
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0		0	0	

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
					Wirtschaftsjahr	+1	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-900.800		-909.400		-919.100	-939.600
	72110005 Allgemeine Betriebsstoffe	0,00	0	-19.000		-20.000		-19.000	-20.000
	72110010 Freibad Fremdleistungen	0,00	0	-63.900		-60.500		-62.500	-63.700
	72110015 Freibad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-4.300		-4.500		-4.400	-4.600
	72110020 Freibad Fremdleistung Außenanlage	0,00	0	-13.600		-13.800		-14.000	-14.200
	72110030 Hallenbad Fremdleistung	0,00	0	-74.500		-80.500		-82.400	-84.500
	72110035 Hallenbad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-1.500		-1.500		-1.700	-1.900
	72120010 Auszahlungen für Wassergewinnung Fremdleistung	0,00	0	-17.000		-17.500		-17.400	-17.000
	72120015 Auszahlungen für Wassergewinnung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-9.900		-7.500		-9.800	-10.400
	72120020 Auszahlungen für Speicheranlagen Fremdleistung	0,00	0	-19.000		-19.500		-21.500	-17.500
	72120025 Auszahlungen für Speicheranlagen Materialdirektverbrauch	0,00	0	-3.500		-4.200		-4.200	-4.400
	72120030 Auszahlungen für Leitungsnetz Fremdleistung	0,00	0	-65.000		-62.700		-68.700	-66.500
	72120035 Auszahlungen für Leitungsnetz Materialdirektverbrauch	0,00	0	-800		-900		-700	-800
	72120040 Auszahlungen für Fernsteuerung Fremdleistung	0,00	0	-2.000		-2.100		-2.000	-2.200
	72120045 Auszahlungen für Fernsteuerung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-200		-200		-200	-200
	72120055 Auszahlungen für Wasserzähler Materialdirektverbrauch	0,00	0	-18.000		-19.500		-17.500	-18.000
	72120060 Auszahlungen für Einrichtungen Fremdleistung	0,00	0	-1.500		-1.800		-1.700	-1.900
	72120070 Auszahlungen für Rep. Instandhaltung Hausanschlüsse Öffentlich Fremdleistungen	0,00	0	-50.000		-54.000		-48.000	-49.000
	72120080 Auszahlungen für Rep. Instandhaltung Hausanschlüsse Privat Fremdleistung	0,00	0	-25.000		-26.000		-25.000	-27.000
	72120090 Auszahlungen Druckerhöhung Fremdleistung	0,00	0	-2.000		-2.000		-2.000	-2.000
	72120095 Auszahlungen Druckerhöhung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-100		-100		-100	-100
	72120100 Auszahlungen für Sonstige Fremdleistungen	0,00	0	-2.000		-2.000		-2.000	-2.000
	72120105 Auszahlungen für Sonstige Materialdirektverbrauche	0,00	0	-700		-700		-700	-700
	72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	-500		-500		-500	-500

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
					Wirtschaftsjahr	+1	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72210030 Frei- und Hallenbad	0,00	0	-11.500		-11.500		-10.900	-11.500
	Fremdleistung bewegliches Vermögen								
	72210035 Frei- und Hallenbad	0,00	0	-2.000		-2.000		-2.300	-2.200
	Materialdirektverbrauch bewegliches Vermögen								
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	-2.400		-2.400		-2.400	-2.400
	72310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	0,00	0	-9.000		-9.000		-9.000	-9.000
	72410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	-1.300		-1.300		-1.600	-1.400
	72410010 Versicherungen	0,00	0	-6.200		-6.700		-7.100	-7.200
	72410020 Grundsteuer	0,00	0	-200		-200		-200	-200
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-8.700		-9.000		-8.700	-9.200
	72510005 Fahrzeuge	0,00	0	-7.000		-7.000		-7.000	-7.000
	Materialdirektverbrauch								
	72510010 Kfz-Steuer	0,00	0	-600		-600		-600	-600
	72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	-1.700		-1.800		-1.600	-1.900
	72610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-3.500		-3.000		-2.500	-3.000
	72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	0	-2.700		-2.900		-3.200	-2.900
	72710010 Strom	0,00	0	-270.000		-252.000		-261.000	-273.000
	72710020 Gas	0,00	0	-35.000		-50.000		-46.000	-48.000
	72710030 Wasser	0,00	0	-65.000		-67.000		-68.000	-70.000
	72710050 Wasseruntersuchungen	0,00	0	-20.000		-21.000		-21.000	-21.000
	72814000 Auszahlungen für den Erwerb von Waren	0,00	0	-60.000		-60.000		-60.000	-60.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	-81.500		-172.100		-257.100	-301.600
	75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden und Gemeindefverbände	0,00	0	-22.100		-22.100		-22.100	-22.100
	75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	-59.400		-150.000		-235.000	-279.500
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	-5.000		-5.200		-5.100	-5.400
	73130010 Umlage Wasserverbund Hochrhein	0,00	0	-5.000		-5.200		-5.100	-5.400
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	0,00	0	-440.400		-452.900		-464.900	-473.200
	74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0	-2.200		-2.200		-2.200	-2.200
	74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	0	-1.400		-1.500		-1.700	-1.700
	74310010 Auszahlungen für verschiedene Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0	-46.300		-48.500		-49.700	-49.500

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
					Wirtschaftsjahr	+1	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	74310020 Auszahlungen für Fummeldegebühren	0,00	0	-6.600		-6.600		-6.600	-6.700
	74310030 Auszahlungen für EDV	0,00	0	-15.400		-16.400		-16.000	-17.500
	74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	-43.700		-47.200		-49.800	-51.400
	74410030 Wasserentnahmehentgelt	0,00	0	-88.000		-87.000		-88.000	-88.000
	74520010 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0	-236.800		-243.500		-250.900	-256.200
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	-1.900.600		-2.026.600		-2.148.000	-2.236.500
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	281.700		249.200		221.700	281.600
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0		0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000		15.000		15.000	15.000
	68910020 Beiträge und ähnliche Entgelte Hauswasseranschlüsse Privat	0,00	0	15.000		15.000		15.000	15.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0		0		0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0		0		0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0		0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0,00	0	15.000		15.000		15.000	15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-100.000		-2.500.000		0	0
	78212410 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	0,00	0	-100.000		-2.500.000		0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-997.500		-1.725.000		-815.000	-2.165.000
	78733600 Auszahlungen für Gewinnungsanlagen	0,00	0	-190.000		-25.000		-25.000	-25.000
	78733610 Auszahlungen für Verteilungsanlagen Speicheranlagen	0,00	0	-367.500		-1.560.000		-650.000	0
	78733620 Auszahlungen für Verteilungsanlagen Leitungsnetz	0,00	0	-400.000		-100.000		-100.000	-2.100.000
	78733640 Auszahlungen für Hausanschlüsse Öffentlich	0,00	0	-25.000		-25.000		-25.000	-25.000
	78733650 Auszahlungen für Hausanschlüsse Privat	0,00	0	-15.000		-15.000		-15.000	-15.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-282.100		-89.700		-89.800	-90.500
	78312630 Auszahlungen für den Erwerb von technische Anlagen	0,00	0	-272.500		-80.000		-80.000	-80.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr+1	Planung	Planung Wirtschaftsjahr +3	
						Wirtschaftsjahr +1		Wirtschaftsjahr +2		
						2021		2024		
						EUR		EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
27	-	78312720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-9.600		-9.700		-9.800	-10.500
	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0		0		0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0		0		0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0		0		0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	-1.379.600		-4.314.700		-904.800	-2.255.500
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0,00	0	-1.364.600		-4.299.700		-889.800	-2.240.500
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	0,00	0	-1.082.900		-4.050.500		-668.100	-1.958.900
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	1.200.000		4.300.000		850.000	2.200.000
	69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung	0,00	0	1.200.000		4.300.000		850.000	2.200.000	
33a	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0		0		1.000.000	0
	69500000 Einzahlungen aus Veränderung Stammkapital	0,00	0	0		0		1.000.000	0	
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	-455.500		-520.200		-613.200	-635.500
	79223000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden und Gemeindeverbände (Laufzeit mehr als 5 Jahre)	0,00	0	-98.200		-98.200		-98.200	-98.200	
	79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung	0,00	0	-357.300		-422.000		-515.000	-537.300	
34a	-	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0		0		0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0	744.500		3.779.800		1.236.800	1.564.500
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	0,00	0	-338.400		-270.700		568.700	-394.400

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	ermächtigungen Wirtschaftsjahr+1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

*** Ende der Liste "Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung" ***

Stellenplan

Die Stellenübersicht wird gemäß § 3 EigBVO-HGB mit dem städtischen Haushaltsplan 2023 abgebildet und beschlossen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Gesamtbetrieb

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR ¹⁾	Bisher finanziert EUR ²⁾	Mittel- übertragungen aus Vorjahr EUR ³⁾	Ergebnis Vorvorjahr EUR ⁴⁾	Ansatz Verjahr EUR ⁵⁾	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Vерpflichtungen- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR ⁶⁾	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR ⁸⁾	Vерpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +2 EUR ⁹⁾	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR ¹⁰⁾	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR ¹²⁾
Maßnahme: (gemäß § 2 Absatz 3 EGBV/OHGGB) W = Wasserversorgung B - Bäder		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionsaktivität		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Einzahlungen für sonstige Investitivitätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der Einzahlungen aus Investitivitätigkeit und Finanzierungsaktivität (Summe aus Nummer 1 bis 5)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für den Erwerb von Gründstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.302.500	0	0	0	0	0	1.097.500	0	4.225.000	0	815.000
davon:												
W 00001 Sanierung Nagelfluh II		0	0	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0
W 00002 Erneuerung Quellschächte		0	0	0	0	0	0	100.000	0	25.000	0	25.000
W 00003 Umbau Hochbehälter Enkendorf		0	0	0	0	0	0	267.500	0	0	0	0
W 00004 Sanierung Hochbehälter Faid und Forst		0	0	0	0	0	0	100.000	0	1.560.000	0	0
W 00006 Wassernetz im Hammer		0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
W 00007 Wassernetz St-Joef-Straße		0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
W 00008 Wassernetz Gummelbacher Straße		0	0	0	0	0	0	45.000	0	0	0	0
W 00009 Notverbund mit Bad Säckingen		0	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0
W 0012 Wassernetz Rossmannstraße		0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
W 0013 Verlegung Wasserversorgung Öflinger Straße		0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0
W 1 Hausanschlüsse Öffentlich		0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
W 10 Wassernetz Privat		0	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0
W 11 Erneuerung Wassereitelungen		0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
W 12 Speicheranlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	650.000	0	0
B 10001 Sanierung der Aufbecken (Planung)		552.100	0	0	0	0	0	100.000	0	2.500.000	0	0
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								282.100	0	89.700	0	90.500
davon:												
W 00005 Neue Pumpe mit Frequenzumformer STPW Weira		0	0	0	0	0	0	70.000	0	0	0	0
W 0010 Notstromaggregale		0	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0
W 0011 Überwachung Druckentlastungsanlage		0	0	0	0	0	0	3.000	0	0	0	0
W 1 Betriebs- und Geschäftsausstattung		0	0	0	0	0	0	9.600	0	9.700	0	10.500
W 2 Technische Anlagen		0	0	0	0	0	0	9.500	0	80.000	0	80.000
B 1 Neuer Server		0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
B 2 Erneuerung M&S-Technik Kinderbecken		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B 3 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B 4 Auszahlungen für Investitionsförderungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B 5 Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Summe der Auszahlungen aus Investitivitätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		8.854.600	0	0	0	0	0	1.379.600	0	4.314.700	0	904.800
14 Saldo aus Investitivitätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-8.854.600	0	0	0	0	0	-1.364.600	0	-429.700	0	-889.800
15 Aktivierte Ergebnisse		8.854.600	0	0	0	0	0	4.300	0	4.500	0	4.600
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		8.854.600	0	0	0	0	0	1.363.900	0	4.319.200	0	909.400
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Wärmetaufe entstehenden jährlichen Ergebnisseleistungen⁷⁾												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EGBV/OHGGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelzuwendungen aus Vorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsplan +1"

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optionale Vorhaben mit einer laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen ersetzt werden.

Wirtschaftsplan 2023

für den

Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Betriebssparte Bäder

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023,

Betriebssparte Bäder

Auf den folgenden Seiten sind der Erfolgs- und Liquiditätsplan und anschließend in der detaillierten Einzelkontendarstellung die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen nochmals tiefer untergliedert abgebildet. In den Übersichten des Erfolgs- und Liquiditätsplan ist für den Zeitraum 2024 bis 2026 die Finanzplanung enthalten. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung des Buchungssystems ist leider kein Vergleich mit den Vorjahren möglich. Die wesentlichen Ansätze sowie Veränderungen werden daher im folgenden Text erläutert

Die Betriebssparte Bäder weist für das Wirtschaftsjahr 2023 Erträge in Höhe von 139.000 EUR und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 829.000 EUR aus. Dies führt zu einem veranschlagten Ergebnis im Erfolgsplan von -690.000 EUR (Verlust). Die Ein- und Auszahlungen des Liquiditätsplans in der Betriebssparte Bäder führen zu einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von -678.700 EUR.

Erfolgsplan der Betriebssparte Bäder

Auf der Einnahmenseite des Erfolgsplans sind vorwiegend die Einnahmen aus Umsatzerlösen mit 120 Tsd. EUR anzuführen, die sich aus den Eintrittsgebühren des Frei- und Hallenbades zusammensetzen. Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich nahezu ausschließlich aus den Erträgen aus der Einspeisung von Strom durch das BHKW in das Stromnetz. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Einnahmen im Schwimmbad wurden nicht angenommen, können aber natürlich nicht in Gänze ausgeschlossen werden. Eine derzeit unkalkulierbare Auswirkung ist die Verfügbarkeit von Gas, um den Betrieb des Hallenbades aufrecht zu erhalten. Es ist noch unklar, ob die Gasreserven über den Winter ausreichend vorhanden sind und wie sich die Situation im Frühjahr entwickelt.

Wir gehen nach heutigem Stand davon aus, dass das Hallen- sowie das Freibad regulär öffnen können. Für die Freibadsaison wird mit einem Anstieg der Einnahmen um 25 Tsd. EUR auf 85 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Für das Hallenbad kalkulieren wir ebenfalls mit einem Anstieg der Einnahmen um 5 Tsd. EUR auf 35 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr.

Der Ausgabeansatz für Personalaufwendungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 35 Tsd. EUR auf 252 Tsd. EUR. Es ist weiteres Personal bzw. eine Erhöhung des Stellenumfangs bei dem bestehenden Personal berücksichtigt, um den Betrieb der Bäder unter den gegebenen Vorgaben zu erfüllen.

Bei den laufenden Ausgaben gehen wir bei der Position des Energiebezugs aufgrund der laufenden Zahlungen in 2021 und dem noch bis zum 31.12.2023 bestehenden Gasliefervertrag davon aus, dass die Kosten auf gleichem Niveau mit rund 35 Tsd. EUR bleiben werden. Bei den Stromkosten rechnen wir mit einer Verdoppelung der Kosten von bisher 30 Tsd. auf rund 60 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich des Wasserverbrauches gehen wir wie im Vorjahr von Kosten in Höhe von rund 65 Tsd. EUR aus. Bei den Betriebsstoffen planen wir mit Ausgaben in Höhe von 19 Tsd. EUR, was einer Steigerung von rund 4 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In den Fremdleistungen sind verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen im Hallenbad und im Freibad enthalten. Die größten Einzelmaßnahmen bilden hier die Betonsanierung der Eingangstreppe mit kalkulierten Kosten in Höhe von rund 20 Tsd. EUR, die Erneuerung des Schwimmmeisterraums mit 12 Tsd. EUR, die Reparatur des Beckenkopfs für 12 Tsd. EUR sowie die Erneuerung der Fliesen im Kassenbereich für ca. 8 Tsd. EUR. Für verschiedene Wartungsarbeiten sind weitere 20 Tsd. EUR im Hallenbad eingestellt. Zahlreiche kleinere Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen im Frei- und Hallenbad sind ebenfalls eingestellt. Die verschiedenen

laufenden Arbeiten an den Grünanlagen, die durch die Technischen Dienste ausgeführt werden, sind als Fremdleistungen auszuweisen und in den aufgeführten Ansätzen enthalten.

Den im Erfolgsplan 2023 ausgewiesenen Einnahmen in Höhe von 139 Tsd. EUR stehen laufende Ausgaben in Höhe von 829 Tsd. EUR gegenüber. Daraus ergibt sich in Summe ein geplanter Jahresverlust in Höhe von 690 Tsd. EUR.

Liquiditätsplan der Betriebssparte Bäder

Im Liquiditätsplan der Betriebssparte Bäder sind Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 139 Tsd. EUR geplant, welche sich im Wesentlichen aus den Eintrittsgebühren sowie den Einnahmen durch das BHKW ergeben. Diesen Einnahmen stehen die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 720 Tsd. EUR gegenüber. Dies ergibt einen Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Geschäftstätigkeit von rund 581 Tsd. EUR. Hinzu kommen noch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von knapp 120 Tsd. EUR. Diese setzen sich aus den Planungskosten in Höhe von 100 Tsd. EUR für die Sanierung der Außenbecken im Freibad, den Austausch eines Servers für 10 Tsd. EUR sowie der Erneuerung der Mess- und Regeltechnik für das Kinderbecken im Freibad in Höhe von ebenfalls 10 Tsd. EUR zusammen. Diese Investitionen machen die Einstellung einer Darlehensaufnahme in Höhe von 100 Tsd. EUR erforderlich. Des Weiteren sind dem Liquiditätsplan die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 78 Tsd. EUR (Tilgung 68 Tsd. EUR und Zinsen 10 Tsd. EUR) zu entnehmen.

In Summe ergibt sich somit in der Betriebssparte Bäder ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von rund 679 Tsd. EUR.

Finanzplanung der Betriebssparte Bäder

In der Finanzplanung für die kommenden Jahre zeigt sich im Erfolgsplan, dass weitere Kostensteigerungen einkalkuliert wurden, allerdings nicht mehr in der Höhe, wie im anstehenden Planjahr 2023. Die größte Auswirkung in den zukünftigen Jahren auf die Betriebssparte Bäder, aber auch auf den Gesamtbetrieb, wird die mögliche Sanierung der Außenbecken im Freibad haben. Für diese Sanierung wurden im Wirtschaftsjahr 2023 Planungskosten in Höhe von rund 100 Tsd. EUR bereitgestellt. Die Planung soll die Möglichkeiten einer Sanierung und die daraus resultierenden Kosten beinhalten. Für die Finanzplanung haben wir mit einem Investitionsvolumen von rund 2,5 Mio. EUR sowie mit einer Darlehensaufnahme in gleicher Höhe geplant. Die sich daraus ergebenden Folgekosten, wie erhöhte Abschreibungen und Zinsaufwendungen haben somit in den zukünftigen Jahren direkte negative Einflüsse auf das Ergebnis. Die geplanten Verluste erhöhen sich dadurch vom Planjahr 2023 von -690 Tsd. EUR auf rund -922 Tsd. EUR im Wirtschaftsjahr 2026. Zudem kommt noch eine erhöhte Tilgungsrate im Liquiditätsplan durch die geplanten Darlehensaufnahmen. Die Tilgungsraten steigen damit von derzeit rund 68 Tsd. auf 135 Tsd. EUR jährlich an. Diese Faktoren sorgen dafür, dass der Liquiditätsbedarf dieser Betriebssparte weiter kräftigt ansteigt. Die allgemeine Kostensteigerung zeigt sich auch in den anderen Betriebssparten, sodass ein Ausgleich der Verluste und des Liquiditätsbedarfs des Schwimmbades über die anderen Betriebssparten nicht mehr möglich ist. Ohne eine Unterstützung aus dem städtischen Haushalt wird der Betrieb des Schwimmbades dauerhaft in dieser Form nicht mehr möglich sein. Daher wurde für das Jahr 2025 eine Stammkapitalerhöhung durch die Stadt in Höhe von 1 Mio. EUR in der Finanzplanung berücksichtigt.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Bäder

Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis		Ansatz		Ansatz		Planung Wirtschaftsjahr +1		Planung Wirtschaftsjahr +2		Planung Wirtschaftsjahr +3	
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	
1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6								
1.	Umsatzerlöse	61.223,15	95.000	120.000	132.000	138.000	165.000	0	0	0	0	0	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	24.385,84	40.000	19.000	21.100	19.100	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100	
4.	sonstige betriebliche Erträge	220.558,18	281.700	351.600	374.700	373.500	385.200	385.200	385.200	385.200	385.200	385.200	
5.	Materialaufwand:	89.955,81	151.400	186.800	207.000	202.400	209.700	209.700	209.700	209.700	209.700	209.700	
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	130.622,37	130.300	164.800	167.700	171.100	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	197.128,60	217.100	251.700	259.200	267.100	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	
6.	Personalaufwand:	158.057,28	164.400	191.300	197.000	203.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	
a)	Löhne und Gehälter	39.071,32	52.700	60.400	62.200	64.100	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	11.441,44	15.100	17.400	17.900	18.500	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	
davon für Altersversorgung		87.220,53	131.900	99.200	99.200	149.200	223.200	223.200	223.200	223.200	223.200	223.200	
7.	Abschreibungen:		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	87.220,53	131.900	99.200	99.200	149.200	223.200	223.200	223.200	223.200	223.200	223.200	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	102.061,67	106.200	116.500	121.900	125.800	128.300	128.300	128.300	128.300	128.300	128.300	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen												
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen												
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen												
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen												
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, davon an verbundene Unternehmen												
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen												
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.434,15	7.800	9.600	55.200	97.200	94.700	94.700	94.700	94.700	94.700	94.700	
15.	Ergebnis nach Steuern		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16.	sonstige Steuern		300	400	400	400	400	400	400	400	400	400	
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-538.794,14	-610.000	-690.000	-757.500	-856.100	-921.700	-921.700	-921.700	-921.700	-921.700	-921.700	
	nachrichtlich												
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung												
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung												

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Bäder

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung	Planung
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR		Wirtschaftsjahr +1 2024 EUR		Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR
		1	2	3	4	5 ¹⁾	6 ²⁾	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen			139.000		153.100		157.100	185.100
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
3	Ertragssteuerrückzahlungen								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	0	139.000	0	153.100	0	157.100	185.100
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte			720.200		756.200		766.800	788.900
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
7	Ertragssteuerzahlungen								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	0	720.200	0	756.200	0	766.800	788.900
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	0	-581.200	0	-603.100	0	-609.700	-603.800
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			119.500		2.500.000			0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0	0	119.500	0	2.500.000	0	0	0
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	0	-119.500	0	-2.500.000	0	0	0
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0	0	-700.700	0	-3.103.100	0	-609.700	-603.800
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							1.000.000	
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten			100.000		2.500.000			
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	100.000	0	2.500.000	0	1.000.000	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben			46.200		46.200		46.200	46.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten			22.200		63.700		106.700	89.000
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen			9.600		55.200		97.200	94.700
38	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	78.000	0	165.100	0	250.100	229.900
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	22.000	0	2.334.900	0	749.900	-229.900
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	0	-678.700	0	-768.200	0	140.200	-833.700
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	120.000	132.000	138.000	165.000
		33210050 Einnahmen Freibad	0,00	0	85.000	95.000	100.000	125.000
		33210060 Einnahmen Hallenbad	0,00	0	35.000	37.000	38.000	40.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	19.000	21.100	19.100	20.100
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	400	500	500	500
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	100	100	100	100
		34210020 Erträge BHKW	0,00	0	18.000	20.000	18.000	19.000
		34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	139.000	153.100	157.100	185.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-251.700	-259.200	-267.100	-275.000
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	0	-191.300	-197.000	-203.000	-209.000
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	0	-17.400	-17.900	-18.500	-19.000
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0	-43.000	-44.300	-45.600	-47.000
		Arbeitnehmer						
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-359.500	-383.200	-382.600	-393.900
		42110005 Allgemeine Betriebsstoffe	0,00	0	-19.000	-20.000	-19.000	-20.000
		42110010 Freibad Fremdleistungen	0,00	0	-63.900	-60.500	-62.500	-63.700
		42110015 Freibad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-4.300	-4.500	-4.400	-4.600
		42110020 Freibad Fremdleistung Außenanlage	0,00	0	-13.600	-13.800	-14.000	-14.200
		42110030 Hallenbad Fremdleistung	0,00	0	-74.500	-80.500	-82.400	-84.500
		42110035 Hallenbad Materialdirektverbrauch	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.700	-1.900
		42210030 Frei- und Hallenbad Fremdleistung bewegliches Vermögen	0,00	0	-11.500	-11.500	-10.900	-11.500
		42210035 Frei- und Hallenbad Materialdirektverbrauch bewegliches Vermögen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.300	-2.200
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
		42410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken	0,00	0	-1.100	-1.200	-1.300	-1.200
		42410010 Gebäudeversicherungen	0,00	0	-3.200	-3.500	-3.700	-3.800
		42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

		42	Sport und Bäder					
	Produktgruppe	4240	Bäder					
	Produkt	424001	Frei- und Hallenbad					
	Unterprodukt	42400100	Frei- und Hallenbad					
	Leistung	4240010000	Frei- und Hallenbad					
Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6			
15	-	42610020 Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 42710010 Strom 42710020 Gas 42710030 Wasser Abschreibungen 47120000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 47900000 Sonstige Abschreibungen	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0 0 0 0 0 0 0 0 0	-700 -2.700 -60.000 -35.000 -65.000 -99.200 -86.900 -12.300 -9.600	-800 -2.900 -62.000 -50.000 -67.000 -99.200 -86.900 -12.300 -55.200	-700 -3.200 -61.000 -46.000 -68.000 -149.200 -136.900 -12.300 -97.200	-900 -2.900 -63.000 -48.000 -70.000 -223.200 -210.900 -12.300 -94.700
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen 45120000 Zinsaufwendungen Trägerdarlehen 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00 0,00 0,00	0 0 0	-7.200 -2.400	-7.200 -48.000	-7.200 -90.000	-7.200 -87.500
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen 44310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen 44310010 Verschiedene Dienst- und Fremdleistungen 44310020 Fummeldgebühren 44310030 EDV-Kosten 44410000 Betriebliche Steueraufwendungen 44430000 Versicherungen 44520010 Verwaltungskostenbeitrag	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0 0 0 0 0 0 0 0	-109.000 -900 -9.000 -600 -4.900 -400 -1.400 -91.800	-113.800 -1.000 -10.100 -600 -5.400 -400 -1.800 -94.500	-117.100 -1.200 -10.200 -600 -5.500 -400 -1.900 -97.300	-120.000 -1.200 -10.000 -700 -5.500 -400 -2.000 -100.200
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	-829.000	-910.600	-1.013.200	-1.106.800
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	-690.000	-757.500	-856.100	-921.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	-690.000	-757.500	-856.100	-921.700

Einzelldarstellung der Investitionsmaßnahmen der Betriebssparte Bäder

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel -übertragungen aus Vorvorjahr	Vorvorjahr 2021	Erfgebnis	Ansatz Vorjahr 2022	Wirtschaftsjahr 2023	Verpflichtungs -ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich -
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EiGBVO-HGB)												
1	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
2 Entgelten aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investtionsfähigkeit												
3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5 Einzahlungen für sonstige Investitionsaktivität												
6 Summe der Einzahlungen aus Investitionsaktivität und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.600.000											
davon:												
10001 Sanierung der Außenbecken (Planung)												
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600.000											
davon:												
10001 Sanierung der Außenbecken (Planung)												
10 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	19.500											
davon:												
10001 Sanierung der Außenbecken (Planung)												
11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0											
davon:												
10001 Sanierung der Außenbecken (Planung)												
12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0											
davon:												
10001 Sanierung der Außenbecken (Planung)												
13 Summe der Auszahlungen aus Investitionsaktivität (Summe aus Nummer 7 bis 12)	2.619.500	0	0	0	0	0	119.500	0	2.500.000	0	0	0
14 Saldo aus Investitionsaktivität und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.619.500	0	0	0	0	0	-119.500	0	-2.500.000	0	0	0
15 Aktivierte Eigenleistungen												
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	2.619.500	0	0	0	0	0	119.500	0	2.500.000	0	0	0
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EiGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (entschließt Spalte 4), bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungserhöhung im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen unterzett werden.

Wirtschaftsplan 2023

für den

Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Betriebssparte Wasser

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023,

Betriebssparte Wasser

Auf den folgenden Seiten sind der Erfolgs- und Liquiditätsplan und anschließend in der detaillierten Einzelkontendarstellung die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen nochmals tiefer untergliedert abgebildet. In den Übersichten des Erfolgs- und Liquiditätsplan ist für den Zeitraum 2024 bis 2026 die Finanzplanung enthalten. In der im Wirtschaftsplan abgedruckten Einzelkontendarstellung sind die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen detailliert abgebildet. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung des Buchungssystems ist leider kein Vergleich mit den Vorjahren möglich. Die wesentlichen Ansätze sowie Veränderungen werden daher im folgenden Text erläutert.

Die Betriebssparte Wasser weist für das Wirtschaftsjahr 2023 Erträge in Höhe von 1.569.000 EUR und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.520.000 EUR aus. Dies führt zu einem veranschlagten Ergebnis im Erfolgsplan von 49.000 EUR (Gewinn). Die Ein- und Auszahlungen des Liquiditätsplans in der Betriebssparte Bäder führen zu einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von -104.700 EUR.

Erfolgsplan der Betriebssparte Wasser

Im Erfolgsplan stehen den Umsatzerlösen in Höhe von 1.544 Tsd. EUR die verschiedenen Ausgabengruppen auf der Ausgabenseite gegenüber. In Summe ist ein Anstieg des Ausgabevolumens um rund 132 Tsd. EUR festzustellen. Diese deutliche Steigerung auf der Ausgabenseite führt dazu, dass bei den Wassergebühren im Wirtschaftsjahr 2023 eine Erhöhung der Gebühren um 0,10 €/m³ (Netto) von bisher 2,05 €/m³ auf 2,15€/m³ eingestellt ist. Mit dieser Gebührenerhöhung sollen die Erhöhungen auf der Ausgabenseite gedeckt werden sowie zumindest ein geringer Überschuss zur teilweisen Erwirtschaftung der eingestellten Investitionen erreicht werden.

Der Ausgabeansatz für Personalaufwendungen erhöht sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr um rund 3 Tsd. EUR auf 221 Tsd. EUR.

In der Ausgabengruppe Fremdleistungen/Materialaufwand sind der komplette Energiebezug sowie sämtliche Aufwendungen für Reparaturen und Instandsetzungen am Leitungsnetz, den Hausanschlüssen, am Pumpwerksgebäude und den Einrichtungen enthalten. Innerhalb dieser Ansätze gab es eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 112 Tsd. EUR. Die Mehrausgaben innerhalb dieser Ausgabegruppe stehen beinahe ausschließlich im Zusammenhang mit den gestiegenen Energiekosten. Aufgrund einer Hochrechnung des laufenden Stromverbrauchs müssen wir bei einer angenommenen Preissteigerung von 150% von geplanten Kosten in Höhe von 210 Tsd. EUR ausgehen. Dies bedeutet eine Steigerung des Ansatzes um 111 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr.

Der Zinsaufwand wird sich aufgrund der in 2022 neu aufgenommenen Darlehen, dem in 2023 eingeplanten neuen Darlehen sowie weiterer Anpassungen auslaufender Darlehen an das erstmals seit mehreren Jahren angestiegenen Zinsniveaus deutlich erhöhen. Bedingt durch die Leitzinsanpassungen der EZB erhöhen sich die Zinsen kontinuierlich am Kreditmarkt, was sich entsprechend innerhalb des Planansatzes widerspiegelt. Der Ansatz verdoppelt sich somit im kommenden Wirtschaftsjahr um rund 37 Tsd. EUR auf 72 Tsd. EUR.

Aufgrund der zeitnahen Fertigstellung einiger größerer Investitionsmaßnahmen, wie z.B. der Erneuerung der Wasserleitungen zwischen Wehr und Öflingen, der Breitmattstraße oder der durch das Strukturgutachten empfohlenen und zum Teil bereits im Wirtschaftsplan 2023 aufgenommenen Investitionsmaßnahmen kommt es zu einem Anstieg der Abschreibungen von bisher 399 Tsd. EUR auf 417 Tsd. EUR. Diese Ausgabengruppe wird sich aufgrund der in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen entsprechend weiter erhöhen.

Bei der Ausgabengruppe „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ist eine Reduzierung des Ansatzes um insgesamt 38 Tsd. EUR auf 291 Tsd. EUR festzustellen. Diese Reduzierung ist u.a. darauf zurückzuführen, dass in den Wirtschaftsplan 2023 gegenüber dem Vorjahr keine Konzessionsabgabenzahlung an die Stadt aufgenommen werden konnte. Im Vorjahr wurde hier noch ein Ansatz in Höhe von 53 Tsd. EUR eingeplant. Bedingt durch die deutlich gestiegenen Aufwendungen, kann trotz der eingeplanten Gebührenerhöhung der Mindesthandelsbilanzgewinn nicht erwirtschaftet werden, was eine zwingende Voraussetzung für die Festsetzung einer Konzessionsabgabe ist. Bei den weiteren Ausgaben innerhalb dieser Gruppe gibt es vereinzelt Steigerungen der Ansätze, u. a. beim Verwaltungskostenbeitrag. Dieser ist um rund 9 Tsd. EUR auf 130 Tsd. EUR gestiegen. Außerdem ist hier ein einmalig anfallender Betrag in Höhe von 6 Tsd. EUR für die Durchführung einer neuen Globalberechnung berücksichtigt. Die steuerlichen Zahlungen, die ebenfalls dieser Ausgabengruppe zuzuordnen sind, werden nur noch über die Betriebssparte Beteiligungen abgebildet.

Auf der Grundlage der Wasserverkaufsmengen des Jahres 2021 und aktueller Angaben einzelner Großabnehmer haben wir die Wasserverkaufsmengen für das Jahr 2023 sorgfältig kalkuliert. Gegenüber dem Planwert 2022 ergibt sich daraus in Summe im Planansatz 2023 ein geringfügiger Rückgang der Wasserverkaufsmenge. Die vorab bereits erwähnte Gebührenerhöhung um 0,10 €/m³ (Netto), erhöhen somit trotz minimalen Rückgangs der geplanten Wasserverkaufsmenge die Umsätze im Vergleich zum Planwert des Vorjahrs. Basierend auf den Verbrauchswerten 2021 rechnen wir bei der Abnehmergruppe Haushalt und Kleingewerbe mit einem sanften Anstieg. Für die Abnehmergruppe Industrie und Gewerbe rechnen wir für das Jahr 2023 in Anlehnung an die Verbrauchsmengen 2021 mit leicht rückläufigen Werten im Vergleich zu den Vorjahresplanwerten. Für den städtischen Wasserverbrauch im Jahr 2023 gehen wir gegenüber dem Vorjahr von einem unveränderten Wert aus. Der deutlich geringere Wasserverbrauch im Jahr 2021 ist vorwiegend der nur eingeschränkten Öffnung der Bäder aufgrund Corona geschuldet.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die Entwicklung der Wasserverbrauchswerte und die für das Jahr 2023 angenommenen Werte für die jeweiligen Abnehmergruppen abgelesen werden.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Haushalt+Kleingewerbe	530.122	530.104	532.419	519.085	554.089	545.506	543.800	545.000
Industrie+Gewerbe	87.795	91.606	91.430	97.160	98.212	87.169	95.000	92.000
Stadt Wehr	39.511	35.183	38.823	34.839	30.749	17.503	35.000	35.000
Summe	657.428	656.893	662.672	651.084	683.050	650.178	673.800	672.000

Bei den sonstigen Umsatzerlösen rechnen wir im Vergleich zum Vorjahr mit keinen wesentlichen Veränderungen.

In Summe stehen den im Erfolgsplan 2023 ausgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1.569 Tsd. EUR laufende Ausgaben in Höhe von 1.520 Tsd. EUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 49 Tsd. EUR.

Liquiditätsplan der Betriebssparte Wasser

Im Liquiditätsplan der Betriebssparte Wasser sind Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.544 Tsd. EUR geplant, welche sich im Wesentlichen aus den Umsatzerlösen, aus den Wasser- und Zählergebühren sowie weiteren Kostenerstattungen im Zusammenhang mit den Reparaturen von Hauswasseranschlüssen ergeben. Diesen Einnahmen stehen die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.045 Tsd. EUR gegenüber. Dies ergibt im Saldo einen Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von rund 499 Tsd. EUR.

Dieser Betrag steht zur teilweisen Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von knapp 1.260 Tsd. EUR zur Verfügung. Aufgrund der Umstellung der Buchhaltung mussten die bereits in der Vergangenheit in den Wirtschaftsplänen aufgenommenen und noch nicht durchgeführten investiven Maßnahmen erneut veranschlagt werden. In der Vergangenheit, wurden diese bereitgestellten Mittel in die Folgejahre übertragen. Betroffen hiervon sind u.a. die geplanten Arbeiten an den Wasserleitungen im Hammer oder auch in der St.-Josef-Straße für jeweils 100 Tsd. EUR. Die im Strukturgutachten enthaltenen Empfehlungen für dringend notwendige Maßnahmen wurden bereits in den Wirtschaftsplan 2023 aufgenommen. Das Strukturgutachten wird dem Gemeinderat Anfang 2023 ausführlich vorgestellt. Bereits in der Bau- und Umweltausschusssitzung Anfang November 2022 wurden die ersten Maßnahmen vorgestellt, welche aus Sicht der Verwaltung prioritär umgesetzt werden sollten. Die dort vorgestellten Maßnahmen sind im Liquiditätsplan 2023 enthalten und können somit, nach der ausführlichen Vorstellung des Strukturgutachtens im laufenden Wirtschaftsjahr durch den Gemeinderat beauftragt und anschließend umgesetzt werden.

Die im Wirtschaftsplan 2023 enthaltenen Investitionsausgaben setzen sich u.a. aus den folgenden Maßnahmen zusammen:

Maßnahme	Ansätze in EUR
Umbau Hochbehälter Enkendorf	267.500
Erwerb Notstromaggregate	180.000
Erneuerung Wasserleitungen St. Josef Straße	100.000
Erneuerung Wasserleitungen Im Hammer	100.000
Erneuerung Quellschächte	100.000
Planung Sanierung Hochbehälter Faad und Forst	100.000
Sanierung Nagelfluh II	90.000
Notverbund mit Bad Säckingen	80.000

Diese und alle weiteren investiven Ansätze sind zusätzlich in der Anlage „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Wasserversorgung“ aufgeführt.

Zur weiteren Finanzierung des gegenüber den Vorjahren erhöhten Investitionsvolumens ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.100 Tsd. EUR in den Wirtschaftsplan eingestellt. Die weiteren Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 459 Tsd. EUR (Tilgung 387 Tsd. EUR und Zinsen 72 Tsd. EUR) können entsprechend dem Liquiditätsplan entnommen werden.

In Summe ergibt sich somit in der Betriebsparte Wasser ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 105 Tsd. EUR.

Finanzplanung der Betriebssparte Wasser

In der Finanzplanung dieser Sparte zeigt sich ebenfalls, dass neben den berücksichtigten Kostensteigerungen im laufenden Aufwand auch die aus den eingeplanten Investitionen resultierenden Folgekosten starke Auswirkungen auf die zukünftigen Ergebnisse haben werden. Um diese stark steigenden Kosten zu kompensieren wird es auch zukünftig notwendig werden, die Wassergebühren zu erhöhen. Neben dem zusätzlichen Zinsaufwand müssen die erhöhten Abschreibungen zusätzlich im Erfolgsplan erwirtschaftet werden. In der investiven Finanzplanung

wurden insgesamt Investitionen von rund 5 Mio. EUR auf die Jahre 2024 – 2026 verteilt, welche größtenteils durch Darlehensaufnahmen finanziert werden müssen. Der sich daraus ergebende Mehraufwand aus den Zinszahlungen und Abschreibungen beläuft sich im Jahr 2026 gegenüber dem Planjahr 2023 auf rund 249 Tsd. EUR. Aufgrund der zusätzlich notwendigen Darlehen erhöhen sich entsprechend in den Folgejahren auch die Tilgungsbeträge. Durch die eingestellten Darlehensaufnahmen und die Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit können die geplanten Auszahlungen für die Finanzierungstätigkeit incl. der eingestellten Investitionsauszahlungen überwiegend abgedeckt werden. Die in den Finanzplanungszeitraum in den nächsten Jahren eingestellten Investitionen sind notwendig, um auch in Zukunft die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger in bewährter Art und Weise mit dem kostbaren Lebensmittel Trinkwasser sicherzustellen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Wasserversorgung

Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung		Ergebnis Vorvorjahr 2021 EUR	Ansatz Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr +1 2024 EUR	Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 6
1.	Umsatzerlöse	1.450.264,54	1.480.600	1.543.700	1.612.100	1.692.000	1.802.400	1.802.400	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	1.530,00	4.000	4.300	4.500	4.600	5.000	5.000	
4.	sonstige betriebliche Erträge	9.532,81	21.200	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
5.	Materialaufwand:	367.351,85	406.000	517.800	500.200	514.900	522.800	522.800	
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	150.154,22	186.800	288.100	275.100	289.500	300.000	300.000	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	217.197,63	219.200	219.700	225.100	225.400	222.800	222.800	
6.	Personalaufwand:	208.129,93	218.200	221.200	227.800	234.700	241.700	241.700	
a)	Löhne und Gehälter	160.407,70	168.000	171.100	176.200	181.500	187.000	187.000	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	47.722,23	50.200	50.100	51.600	53.200	54.700	54.700	
7.	Abschreibungen:	13.813,07	14.400	14.500	14.900	15.400	15.800	15.800	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	378.002,87	398.500	417.200	456.000	486.000	531.000	531.000	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	356.123,70	329.400	291.100	295.900	301.300	306.200	306.200	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen								
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen								
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen								
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen								
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, davon an verbundene Unternehmen								
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen								
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39.817,44	35.000	71.900	116.900	159.900	206.900	206.900	
15.	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	
16.	sonstige Steuern	900	800	800	800	800	800	800	
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111.177,03	118.000	49.000	40.000	20.000	19.000	19.000	
18.	nachrichtlich								
19.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragssabdeckung an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung								

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Wasserversorgung

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung	Planung
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR		Wirtschaftsjahr		Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR
		1	2	3	4	5 ¹⁾	6 ²⁾	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen			1.544.100		1.612.500		1.692.400	1.802.800
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
3	Ertragssteuerrückzahlungen								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	0	1.544.100 984.900	0	1.612.500 981.600	0	1.692.400 1.004.300	1.802.800 1.025.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte			60.000		60.000		60.000	60.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
7	Ertragssteuerzahlungen								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	0	1.044.900	0	1.041.600	0	1.064.300	1.085.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	0	499.200	0	570.900	0	628.100	717.800
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte			200		200		200	200
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	200	0	200	0	200	200
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			1.260.100		1.814.700		904.800	2.255.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0	0	1.260.100	0	1.814.700	0	904.800	2.255.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	0	-1.259.900	0	-1.814.500	0	-904.600	-2.255.300
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0	0	-760.700	0	-1.243.600	0	-276.500	-1.537.500
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten			1.100.000		1.800.000		850.000	2.200.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter			15.000		15.000		15.000	15.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	1.115.000	0	1.815.000	0	865.000	2.215.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben			52.000		52.000		52.000	52.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten			335.100		358.300		408.300	448.300
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen			71.900		116.900		159.900	206.900
38	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	459.000	0	527.200	0	620.200	707.200
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	656.000	0	1.287.800	0	244.800	1.507.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39) nachrichtlich:	0	0	-104.700	0	44.200	0	-31.700	-29.700
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	20.400	20.400	20.400	20.400
		31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	20.400	20.400	20.400	20.400
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.505.700	1.572.600	1.651.000	1.759.900
		33210010 Wassergebühren	0,00	0	1.370.000	1.434.000	1.508.000	1.612.400
		33210020 Wassergebühren Stadt	0,00	0	68.000	70.600	74.000	78.000
		33210030 Zählergebnisse	0,00	0	65.700	66.000	67.000	67.500
		33210040 Sonstige Entgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.400	3.900	4.400	4.900
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	400	400	400	400
		34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.000	3.500	4.000	4.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	35.000	36.000	37.000	38.000
		34880000 Erträge aus Reparatur Hauswasseranschlüssen	0,00	0	35.000	36.000	37.000	38.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
		36120000 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	200	200	200	200
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.300	4.500	4.600	5.000
		37110000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	4.300	4.500	4.600	5.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	1.569.000	1.637.600	1.717.600	1.828.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-221.200	-227.800	-234.700	-241.700
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	0	-171.100	-176.200	-181.500	-187.000
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0,00	0	-14.500	-14.900	-15.400	-15.800
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0	-35.600	-36.700	-37.800	-38.900
		Arbeitnehmer						
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-527.300	-509.300	-523.900	-532.200
		42120010 Wassergewinnung Fremdleistung	0,00	0	-17.000	-17.500	-17.400	-17.000
		42120015 Wassergewinnung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-9.900	-7.500	-9.800	-10.400
		42120018 Wassergewinnung Lagerverbrauch	0,00	0	-800	-900	-400	-800
		42120020 Speicheranlage Fremdleistung	0,00	0	-19.000	-19.500	-21.500	-17.500
		42120025 Speicheranlagen Materialdirektverbrauch	0,00	0	-3.500	-4.200	-4.200	-4.400
		42120028 Speicheranlagen Lagerverbrauch	0,00	0	-900	-900	-900	-900
		42120030 Leitungsnetz Fremdleistung	0,00	0	-65.000	-62.700	-68.700	-66.500
		42120035 Leitungsnetz Materialdirektverbrauch	0,00	0	-800	-900	-700	-800
		42120038 Leitungsnetz Lagerverbrauch	0,00	0	-26.000	-25.000	-26.000	-24.500
		42120040 Fernsteuerung Fremdleistung	0,00	0	-2.000	-2.100	-2.000	-2.200
		42120045 Fernsteuerung Materialdirektverbrauch	0,00	0	-200	-200	-200	-200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe		5330	Wasserversorgung					
Produkt		533000	Wasserversorgung					
Unterprodukt		53300000	Wasserversorgung					
Leistung		5330000000	Wasserversorgung					
Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15	42120055 Wasserzähler Materialdirektverbrauch		0,00	0	-18.000	-19.500	-17.500	-18.000
	42120060 Einrichtungen Fremdleistung		0,00	0	-1.500	-1.800	-1.700	-1.900
	42120070 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse		0,00	0	-50.000	-54.000	-48.000	-49.000
	Öffentlich Fremdleistung							
	42120078 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse		0,00	0	-9.000	-6.000	-7.800	-9.000
	Öffentlich Lagerverbrauch							
	42120080 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse Privat		0,00	0	-25.000	-26.000	-25.000	-27.000
	Fremdleistung							
	42120088 Reparatur u. Instandhaltung Hausanschlüsse Privat		0,00	0	-9.000	-10.000	-12.000	-11.000
	Lagerverbrauch							
	42120090 Druckerhöhung Fremdleistung		0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	42120095 Druckerhöhung Materialdirektverbrauch		0,00	0	-100	-100	-100	-100
	42120100 Sonstige Fremdleistung		0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	42120105 Sonstige Materialdirektverbrauch		0,00	0	-700	-700	-700	-700
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens		0,00	0	-500	-500	-500	-500
	42220000 Erwerb von geringwertigen		0,00	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	Vermögensgegenständen							
	42310000 Mieten und Pachten		0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	42410000 Aufwendungen für die Bewirtschaftung von		0,00	0	-200	-100	-300	-200
	Grundstücken							
	42410010 Gebäudeversicherungen		0,00	0	-3.000	-3.200	-3.400	-3.400
	42410020 Grundsteuer		0,00	0	-200	-200	-200	-200
	42510000 Haltung von Fahrzeugen		0,00	0	-8.700	-9.000	-8.700	-9.200
	42510005 Fahrzeuge Materialdirektverbrauch		0,00	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	42510010 Kfz-Steuer		0,00	0	-600	-600	-600	-600
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche		0,00	0	-1.000	-1.000	-900	-1.000
	Ausrüstungsgegenstände							
	42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung		0,00	0	-2.500	-2.000	-1.500	-2.000
	42710010 Strom		0,00	0	-210.000	-190.000	-200.000	-210.000
	42710040 Handelsware (Entnahme aus Lager)		0,00	0	-300	-300	-300	-300
	42710050 Wasseruntersuchungen		0,00	0	-20.000	-21.000	-21.000	-21.000
	- Abschreibungen		0,00	0	-417.200	-456.000	-486.000	-531.000
	47120000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und		0,00	0	-401.200	-440.000	-470.000	-515.000
	grundstücksgleiche Rechte sowie bebaute Grundstücke und							
	grundstücksgleiche Rechte							
	47900000 Sonstige Abschreibungen		0,00	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	-71.900	-116.900	-159.900	-206.900
	45120000 Zinsaufwendungen Trägerdarlehen		0,00	0	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute		0,00	0	-57.000	-102.000	-145.000	-192.000
17	- Transferaufwendungen		0,00	0	-5.000	-5.200	-5.100	-5.400
	43130010 Umlage Wasserverbund Hochrhein		0,00	0	-5.000	-5.200	-5.100	-5.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	-277.400	-282.400	-288.000	-292.200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	5330	Wasserversorgung					
Produkt	533000	Wasserversorgung					
Unterprodukt	53300000	Wasserversorgung					
Leistung	5330000000	Wasserversorgung					
Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
	44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0	-2.200	-2.200	-2.200	
	44310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-500	-500	-500	
	44310010 Verschiedene Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0	-30.300	-31.400	-32.000	
	44310020 Fernmeldegebühren	0,00	0	-6.000	-6.000	-6.000	
	44310030 EDV-Kosten	0,00	0	-10.500	-11.000	-10.500	
	44410030 Wasserentnahmehentgelt	0,00	0	-88.000	-87.000	-88.000	
	44430000 Versicherungen	0,00	0	-10.000	-10.500	-11.000	
	44520010 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0	-129.900	-133.800	-137.800	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	-1.520.000	-1.597.600	-1.809.400	
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	49.000	40.000	20.000	
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0	0	0	
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	49.000	40.000	20.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen der Betriebssparte Wasserversorgung

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2021 EUR	Ansatz Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs- erreichungen Wirtschaftsjahr +1 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR	
Maßnahmen... (gemäß § 2 Absatz 3 EGBV/HGB)												
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionsaktivität												
3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5 Summe der Einzahlungen aus Investitionsaktivität und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen Gesamtsumme	5.702.500											
davon:												
00001 Sanierung Nagelfluh II												
00002 Erneuerung Quellschächte												
00003 Umbau Hochbehälter Einkendorf												
00004 Sanierung Hochbehälter Fall und Först												
00006 Wasserleitung im Hammer												
00007 Wasserleitung St.-Jörf-Straße												
00008 Wasserleitung Gummelbacher Straße												
00009 Naturverbund mit Bad Säckingen												
00012 Wasserleitung Rossmattstraße												
Hausanschlüsse Öffentlich												
Hausanschlüsse Privat												
Erneuerung Wasserleitungen												
Speicheranlagen												
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gesamtsumme	532.600											
davon:												
00005 Neue Pumpe mit Frequenzumformer SIPW Wehra												
00010 Niedstromregale												
0011 Überwachung Druckrohrführungsanlage												
Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Technische Anlagen												
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen												
13 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	6.235.100	0	0	0	0	0	1.260.100	0	1.814.700	0	904.800	2.255.500
14 Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-6.235.100	0	0	0	0	0	-1.245.100	0	-1.739.700	0	-889.800	-2.240.500
15 Aktivierte Eigenleistungen												
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	6.235.100	0	0	0	0	0	1.264.400	0	1.819.200	0	4.600	5.000
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebniskbelastungen?												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EGBV/HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggü. in einer Nebenrechnung ermittelt werden), bei EH-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei EH-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte „Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr“ zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift „Ansatz Wirtschaftsjahr +“

⁵⁾ Die neuen Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungserreichungen im Wirtschaftsjahr + 1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszzeitraum hinaus.

Wirtschaftsplan 2023

für den

Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Betriebssparte Beteiligungen

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023,

Betriebssparte Beteiligungen

Auf den folgenden Seiten sind der Erfolgs- und Liquiditätsplan und anschließend in der detaillierten Einzelkontendarstellung die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen nochmals tiefer untergliedert abgebildet. In den Übersichten des Erfolgs- und Liquiditätsplan ist für den Zeitraum 2024 bis 2026 die Finanzplanung enthalten. Da es sich bei der Betriebssparte Energie (Beteiligungen) um sehr wenige Einzelpositionen handelt, ist die Zuordnung auch im neuen Wirtschaftsplan 2023 weiterhin relativ einfach nachvollziehbar.

Die Betriebssparte Beteiligungen weist für das Wirtschaftsjahr 2023 Erträge in Höhe von 499.000 EUR und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 54.000 EUR aus. Dies führt zu einem veranschlagten Ergebnis im Erfolgsplan von 445.000 EUR (Gewinn). Die Ein- und Auszahlungen des Liquiditätsplans in der Betriebssparte Beteiligungen führen zu einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von 445.000 EUR.

Erfolgsplan der Betriebssparte Beteiligungen

Die im Erfolgsplan ausgewiesene Gewinnausschüttung in Höhe von 499 Tsd. EUR setzt sich aus der Gewinnausschüttung durch die badenova in Höhe von 482 Tsd. EUR und den Erträgen aus der Beteiligung an der ED Netze GmbH in Höhe von 17 Tsd. EUR zusammen. Die geplante anteilige Gewinnausschüttung der badenova wurde anhand des veröffentlichten Geschäftsberichts 2021 ermittelt. Laut Geschäftsbericht 2021 der badenova liegt der geplante Jahresüberschuss 2022 mit 56,2 Mio. EUR leicht unter dem Jahresüberschuss 2021. Den im Wirtschaftsplan 2023 aufgeführten Einnahmen stehen Aufwendungen für Steuern und Fremdleistungen in Höhe von 54 Tsd. EUR gegenüber. Der sich daraus im Erfolgsplan 2023 ergebende Jahresgewinn dieser Betriebssparte in Höhe von 445 Tsd. EUR fließt somit vollständig in das Gesamtergebnis ein und kann zumindest zum Teil die Verluste der Betriebssparte Bäder abdecken.

Liquiditätsplan der Betriebssparte Beteiligungen

Im Liquiditätsplan der Betriebssparte Beteiligung sind Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 499 Tsd. EUR geplant, welche sich aus der Gewinnausschüttung der badenova sowie den Erträgen aus der Beteiligung an der ED Netze GmbH ergeben. Diesen Einnahmen stehen die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 54 Tsd. EUR gegenüber. Dies ergibt einen Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von rund 445 Tsd. EUR. Weitere Auszahlungen sowie Einzahlungen sind in dieser Betriebsparte nicht geplant, sodass der sich daraus ergebende Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 445 Tsd. EUR eingesetzt werden kann, um den Finanzierungsmittelbedarf der anderen Betriebssparten zumindest teilweise abzudecken.

Finanzplanung der Betriebssparte Beteiligungen

Auch in der Finanzplanung dieser Betriebssparte zeigt sich, dass die dort in den kommenden Jahren eingestellten Überschüsse im Gesamtergebnis des Eigenbetriebs und vor allem auch in der gesamten Liquiditätsstruktur des Betriebs eine besonders wichtige Position einnehmen. Die Gewinne der Energieversorger stehen seit Jahren durch verschiedene gesetzliche Regelungen stärker unter Druck. Die derzeit unmöglich vorhersehbaren Entwicklungen auf dem Energiemarkt kommen erschwerend hinzu. Es ist daher weiterhin genau zu beobachten, wie sich die Gewinnprognosen entwickeln. Die Gewinnausschüttung von badenova ist die mit Abstand größte Einnahmeposition in der Betriebssparte Beteiligungen. Aufgrund der aktuellen Gewinnprognosen der Energieversorger rechnen wir mit sanften Steigerungen bei unseren Gewinnanteilen. Auch diese erhöhten Einnahmen werden zukünftig nicht mehr ausreichen, um die Verluste der Bäder auszugleichen.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Beteiligung

Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis		Ansatz		Planung Wirtschaftsjahr +1		Planung Wirtschaftsjahr +2		Planung Wirtschaftsjahr +3	
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR
1.	Umsatzerlöse	1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6				
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				0	0	0				0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen										
4.	sonstige betriebliche Erträge										
5.	Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00	0	0	0				0
6.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0	0	0	0	0				0
6.	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen										
6.	c) Personalaufwand:										
6.	a) Löhne und Gehälter										
6.	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	0,00	0,00	0	0	0	0				0
7.	Abschreibungen:										
7.	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen										
7.	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten										
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen										
8.	Erträge aus Beteiligungen,	15.467,38	19.300	22.100	22.200	23.300	24.000				
9.	davon aus verbundenen Unternehmen	496.328,58	531.000	499.000	510.000	520.000	530.000				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	496.328,58	531.000	499.000	510.000	520.000	530.000				
11.	davon aus verbundenen Unternehmen	1.274,00	0,00								
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00									
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	239,38									
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen										
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.800,77	44.700	31.900	34.500	36.500	37.000				
15.	Ergebnis nach Steuern										
16.	sonstige Steuern										
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	450.095,05	467.000	445.000	453.300	460.200	469.000				
18.	nachrichtlich										
19.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragssabdeckung										
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung										

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der Betriebssparte Beteiligung

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung	Planung
		Vorvorjahr 2021 EUR	Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR		Wirtschaftsjahr +1 2024 EUR		Wirtschaftsjahr +2 2025 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2026 EUR
		1	2	3	4	5 ¹⁾	6 ²⁾	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen			499.000		510.000		520.000	530.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
3	Ertragssteuerrückzahlungen								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	0	499.000	0	510.000	0	520.000	530.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte			22.100		22.200		23.300	24.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
7	Ertragssteuerzahlungen			31.900		34.500		36.500	37.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	0	54.000	0	56.700	0	59.800	61.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	0	445.000	0	453.300	0	460.200	469.000
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen								
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0	0	445.000	0	453.300	0	460.200	469.000
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten								
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten								
34	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen								
38	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	0	445.000	0	453.300	0	460.200	469.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0					
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn			0					

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Datum: 01.12.2022

Gemeinde: 01 Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	5320	Gasversorgung				
Produkt	532000	Gasversorgung				
Unterprodukt	53200000	Gasversorgung				
Leistung	532000000	Gasversorgung				
Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1
			2021	2022	2023	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	499.000	510.000	520.000
	36510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0	499.000	510.000	520.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	499.000	510.000	520.000
						530.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-54.000	-56.700	-59.800
	44310010 Verschiedene Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0	-7.000	-7.000	-7.500
	44420000 Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0	-31.900	-34.500	-36.500
	44520010 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0	-15.100	-15.200	-15.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	-54.000	-56.700	-59.800
						-61.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	445.000	453.300	460.200
						469.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	445.000	453.300	460.200
						469.000

Einzelldarstellung der Investitionsmaßnahmen der Betriebssparte Beteiligungen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Vorvorjahr 2021	Ergebnis EUR	Ansatz Vorjahr 2022	Wirtschaftsjahr 2023	Verpflichtungsvermerkungen Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EiGBVO-HGB)												
1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investtionsstätigkeit												
3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5 Einzahlungen für sonstige Investitionsstätigkeit												
6 Summe der Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0											
9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0											
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0											
11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen Vermögensgegenständen	0											
12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0											
13 Summe der Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Saldo aus Investitionsstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Aktivierte Eigenleistungen												
16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾												

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EiGBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (entschließt Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen unterersetzt werden.

Anlagen

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan					Finanzplanung		
		Vorjahr EUR	Wirtschaftsjahr EUR	Wirtschaftsjahr +1 EUR	Wirtschaftsjahr +2 EUR	Wirtschaftsjahr +3 EUR	Wirtschaftsjahr		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾ 31.12.21	0	0	0	0	0	0		
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0			
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0	0	0	0			
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	952.407	952.407	992.778	992.778	992.778			
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0			
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	992.778	992.778	992.778	992.778	992.778			
3b -4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-40.371	-40.371	-40.371	-40.371	-40.371			
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EiGBVO-HGB)								
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EiGBVO-HGB) ³⁾	-416.000	-338.400	-270.700	568.700	-394.400			
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-456.371	-794.771	-1.065.471	-496.771	-891.171			
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾								
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-456.371	-794.771	-1.065.471	-496.771	-891.171			

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EiGBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bilanz vom Eigenbetrieb Energie, Wasser Bäder
zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE	PASSIVSEITE		
	31.12.2021 €	31.12.2020 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.795,96	2.795,96	3.385,96
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten	806.146,04	832.809,04	50.615,47
2. Grundstücke ohne Bauten	50.615,47		1.730.889,00
3. Gewinnungs- und Erzeugungsanlagen	1.611.661,00		4.175.884,00
4. Verteilungsanlagen	4.098.384,00		407.906,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	645.081,00		97.974,99
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.478,00		78.845,20
7. Anlagen im Bau	134.299,36		
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	<u>3.505.582,80</u>	<u>3.505.582,80</u>	<u>3.505.582,80</u>
	10.964.043,63	10.883.397,46	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	121.543,43	121.118,54	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0 €, VJ 0 €	71.473,69	196.844,30	0,00
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *) 0 €, VJ 0 €	952.407,39	562.222,68	0,00
3. Forderungen an die Stadt *) 0 €, VJ 0 €	<u>242.255,83</u>	<u>1.266.136,91</u>	<u>136.806,36</u>
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0 €, VJ 0 €			
C. AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	286,11	473,43	
	<u>12.352.010,08</u>	<u>11.901.162,77</u>	<u>11.901.162,77</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG

Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

AKTIVA	2021	2020	PASSIVA	2021	2020
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Festkapital Kommanditisten	1.472.450,00	1.472.450,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	657.170,67	653.438,67	II. Rücklagen	1.255.015,26	1.083.017,53
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.602.655,02	5.552.545,12	III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	179.308,60	171.997,73
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		2.906.773,86	2.727.465,26
	6.259.825,99	6.205.983,79			
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten für Tilgungszuschüsse	156.419,50	162.893,50
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.970,86	142.924,39	1. Steuerrückstellungen	11.826,40	14.117,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	70.638,92	0,00	2. Sonstige Rückstellungen	3.600,00	1.550,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.858,38	34.622,17		15.426,40	15.667,00
	192.468,16	177.546,56	D. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			1. Verb. geg. Kreditinstituten	3.546.039,00	3.802.201,00
1. Guthaben bei Kreditinsti.	306.467,66	499.219,79	2. Verb. aus. Lieferung und Leistungen	45.648,52	76.533,04
	306.467,66	499.219,79	3. Verb. geg. Gesellschafter	9.492,96	17.722,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	4. So. Verbindlichkeiten	0,00	6.750,00
	498.935,82	676.766,35		3.601.180,48	3.903.256,71
			E. Passive latente Steuern	78.961,27	73.467,67
				78.961,27	73.467,67
Bilanzsumme	6.758.761,51	6.882.750,14	Bilanzsumme	6.758.761,51	6.882.750,14

Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
	€	€
1.Umsatzerlöse	723.196,12	704.703,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.474,00	6.474,00
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	94.456,41	99.588,88
4. Personalaufwand		
a) Löhne u. Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.104,00 888,48	7.533,94 954,64
5. Abschreibungen	341.171,89	334.286,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.039,71	27.679,95
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.840,68	47.313,71
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.579,60	21.541,11
9. Ergebnis nach Steuern	179.589,35	172.278,48
10. sonstige Steuern	280,75	280,75
11. Jahresüberschuss	179.308,60	171.997,73

Lagebericht der Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG wurde mit ihrer Eintragung im Handelsregister zum 01.11.2013 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Infrastrukturnetzen und –anlagen insbesondere für elektrische Energie und Erdgas, die Wärmeversorgung und die damit zusammenhängenden Dienstleistungen sowie der Vertrieb von Strom und Erdgas vor allem im Gebiet der Stadt Wehr und Umgebung. Des Weiteren können für die Stadt Wehr und andere Gemeinden im Rahmen der Gemeindeordnung Leistungen erbracht werden.

Die Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG haben zum 01.11.2013 das Elektrizitäts-Verteilnetz in Wehr von der Energiedienst Netze GmbH erworben und mit einem gesonderten Pachtvertrag zum 01.11.2013 an die Energiedienst Netze GmbH zurück verpachtet.

Die in der Stadt bereits bestehenden Wärmenetze im Gebiet „Seeboden“ und im Gebiet „In den Höfen“ wurden zum 01.09.2015 von den Stadtwerken erworben. Zum gleichen Zeitpunkt wurde auch ein Pachtvertrag für die bestehenden Wärmenetze und das noch zu bauende Wärmenetz „Im Tal“ mit dem neuen Pächter, der Energiedienst AG, abgeschlossen. Mit dem Bau dieses Wärmenetzes „Im Tal“ wurde im Frühjahr 2016 begonnen. Bereits im Dezember 2016 konnte der erste Heizkreis im Bereich der Talschule und des Rathaus-Areals in Betrieb genommen werden. Die Fertigstellung dieses Wärmenetzes mit dem Anschluss auch einiger privater Anschlussnehmer erfolgte weitestgehend im Herbst 2017. Restarbeiten und der Anschluss weiterer Abnehmer sowie die strategisch und wirtschaftlich wichtige Verbindung des Wärmenetzes „Im Tal“ mit dem Netz „In den Höfen“ wurden im Jahr 2018 realisiert. Die dem Aufsichtsrat im April 2018 vorgelegte Abrechnung dieser umfangreichen Baumaßnahme mit einem Volumen von rund 2,4 Mio. EUR lag innerhalb der insgesamt eingeplanten Kostenansätze. In den letzten Jahren konnten einige weitere private Anschlussnehmer an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

Kommanditisten der Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG sind die Stadt Wehr mit dem Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder, die Energiedienst Holding AG und die Stadtwerke Bad Säckingen GmbH mit einem Stammkapital von zusammen 100.000,00 EUR. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin ist die Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH.

Gemäß der geltenden Geschäftsordnung für die Geschäftsführung besteht die Geschäftsführung der Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH aus zwei Geschäftsführern. Herr Erich Götz wurde mit Gründung zum Geschäftsführer der Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH bestellt. Zum 27.07.2018 wurde Herr Jürgen Schelb in die Geschäftsführung bestellt.

Ertrags- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2021 kann mit einem erfreulichen Jahresgewinn in Höhe von 179.308,60 EUR abgeschlossen werden. Dies ist als sehr positives Jahresergebnis zu werten. Der Vergleich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 zeigt jedoch mehrere offensichtliche Abweichungen. Der im Wirtschaftsplan eingeplante Verkauf des Grundstücks in der Hasler Straße wurde im Jahr 2021 nicht umgesetzt. In der Folge wurde der eingeplante außerordentliche Ertrag in Höhe von rund 258 Tsd. EUR nicht realisiert, was sich selbstverständlich auch in der Abweichung zum geplanten Jahresergebnis niederschlägt. Als weitere nennenswerte Abweichung zum Wirtschaftsplan ist anzuführen, dass die komplette finanzielle Abwicklung des Sanierungsmanagements über die Konten der Stadtwerke erfolgte. Dies wirkte sich nicht auf das Ergebnis aus, führte jedoch zu einer Steigerung der Umsatzerlöse und der Aufwendungen für bezogenen Leistungen um rund 77 Tsd. EUR. Die kurzfristige Bereitstellung einer provisorischen Trafostation führte durch die Berechnung dieser Zusatzleistungen an einen Dritten zu einer weiteren Erhöhung der Umsatzerlöse um rund 17 Tsd. EUR und gleichzeitig zu nicht eingeplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen in gleicher Höhe. Nicht eingeplante Pachtanpassungen für das Stromnetz in Höhe von 16 Tsd. EUR wirkten sich hingegen positiv auf

das Jahresergebnis 2021 aus. Nachfolgend werden weitere Einzelpositionen auf der Ertrags- und Aufwandsseite beschrieben und gegebenenfalls deren Abweichung zum Planansatz erläutert. Aus den oben geschilderten Gründen liegen die tatsächlichen Umsatzerlöse 2021 mit 723.196 EUR deutlich über dem Planansatz 2021 (610 Tsd. EUR). Beim Vergleich mit dem Vorjahreswert ist anzuführen, dass in den im Vorjahr erzielten Umsatzerlösen ebenfalls verschiedene Einnahmen aus Kostenersätzen in Höhe von 99 Tsd. EUR enthalten waren. Wie bereits oben beschrieben, konnte basierend auf den bereits in den Vorjahren geführten Gesprächen die Pacht für das Stromnetz um insgesamt 21 Tsd. EUR auf 471 Tsd. EUR angepasst werden. Gemäß dem bestehenden Pachtvertrag für die Wärmenetze stehen die Pachterlöse in unmittelbarem Zusammenhang mit den vorgenommenen Investitionen. Die Pachterlöse für die Wärmenetze blieben mit rund 155 Tsd. EUR im Jahr 2021 unverändert. Eine Anpassung der Pachtzahlungen basierend auf den angefallenen Investitionskosten steht noch aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Auflösungsbeträge von erhaltenen Tilgungszuschüssen und liegen mit 6.474 EUR deutlich unter dem Planansatz 2021 in Höhe von 21 Tsd. EUR. Ursächlich für diese Unterschreitung ist die veränderte Zuordnung der Zuschuss- und Erstattungszahlungen für das Sanierungsmanagement. Wie bereits oben beschrieben, sind diese Zahlungen in den Umsatzerlösen enthalten.

Auf der Aufwandsseite konnte in Summe gegenüber dem Wirtschaftsplan nach Herausrechnung der oben bereits beschriebenen Aufwendungen für bezogene Leistungen und der in Abhängigkeit des Jahresüberschusses zu bezahlenden Steuerlast eine Reduzierung um insgesamt rund 5 Tsd. EUR erreicht werden. Mehraufwendungen bei einzelnen Positionen wurden vorwiegend durch geringere Abschreibungsbeträge ausgeglichen (Minderung um ca. 9 Tsd. EUR). Die Verminderung der Abschreibungsbeträge gegenüber dem Planansatz auf insgesamt rund 341 Tsd. EUR ist einerseits auf die günstigere Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen und vorwiegend durch die zeitlich verzögerte Inbetriebnahme einzelner Investitionsmaßnahmen zurückzuführen. Als nennenswerte Mehraufwendungen sind gestiegene Aufwendungen für die Buchführung und die Jahresabschlussarbeiten (insgesamt 6 Tsd. EUR) anzuführen. Hierbei ist anzumerken, dass die in den Vorjahren in Rechnung gestellten Leistungen in Relation relativ günstig waren und der Aufwand für die Buchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses auch stetig angewachsen ist.

In diesen Aufwendungen ist auch eine begründete Erhöhung der Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 enthalten. Die Rechnungsstellung im Jahr 2021 fiel höher aus, als die im Vorjahr gebildete Rückstellung. Für den Jahresabschluss 2021 wurde zugleich eine höhere Rückstellung gebildet.

Der Versicherungsaufwand hat sich aufgrund der zusätzlich versicherten Werte und der allgemeinen Preissteigerung leicht erhöht. Geringe Einsparungen gegenüber den in den Wirtschaftsplan 2021 eingestellten Beträgen konnten hingegen bei den Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, den Personalaufwendungen, den Aufsichtsratvergütungen und den Zinsaufwendungen erreicht werden. Bezüglich den Zinsaufwendungen ist anzuführen, dass eine Ende des Jahres 2021 auslaufende Zinsfestschreibung für ein bestehendes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,81 % für weitere 10 Jahre gesichert werden konnte.

Die im Jahresabschluss 2021 enthaltene Steuerlast in Höhe von 23 Tsd. EUR liegt um 7 Tsd. EUR unter dem veranschlagten Wert von 30 Tsd. EUR. Diese Reduzierung ist logische Folge des im Vergleich zu dem im Wirtschaftsplan ausgewiesenen, nun tatsächlich erzielten geringeren Jahresgewinns. Hinsichtlich der Steuerlast ist anzuführen, dass für das Jahr 2020 eine Gewerbesteuerfestsetzung in Höhe von 14.750 EUR erfolgte und in der Folge auch die laufenden Vorauszahlungen für das Jahr 2022 in dieser Höhe festgesetzt wurden.

Der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 179.308,60 EUR soll der Rücklage zugeführt werden.

Die Gesamtinvestitionen der Stadtwerke Wehr im Jahr 2021 belaufen sich auf 408 Tsd. EUR. Dies bedeutet nach den letzten sehr investitionsintensiven Jahren einen deutlichen Rückgang. Die rund 387 Tsd. EUR Investitionen in das Stromnetz liegen aber immer noch deutlich über der im Pachtvertrag unterlegten jährlichen Investitionssumme von 215 Tsd. EUR. Da im Wirtschaftsplan 2021 Gesamtinvestitionen in Höhe von 585 Tsd. EUR eingeplant waren, liegt die tatsächlich realisierte Investitionssumme deutlich unter diesem Planwert. Dies hatte

unterschiedliche Gründe, die bei Betrachtung der einzelnen Maßnahmen ersichtlich werden. Der für 255 Tsd. EUR geplante weitere Bauabschnitt im Ortsnetzausbau in der Breitmattstraße konnte im Jahr 2021 nur teilweise umgesetzt werden. Die städtischen Tiefbauarbeiten in der Breitmattstraße hatten aus verschiedenen Gründen einen zeitlichen Verzug. Da die Arbeiten am Stromnetz in diesem Bereich in Koordination erfolgen, hat sich die zeitliche Verzögerung der Tiefbauarbeiten zwangsweise auch auf die Arbeiten am Stromnetz ausgewirkt. Für Erneuerungsarbeiten am Stromnetz in der Breitmattstraße sind im Jahr 2021 185 Tsd. EUR abgeflossen. Für die Auswechslung verschiedener Übergangsmuffen wurde in den Wirtschaftsplan ein weiterer Teilbetrag von 130 Tsd. EUR eingestellt. Die tatsächliche Umsetzung der Auswechslung mehrerer Muffen im Jahr 2021 gestaltete sich teilweise relativ aufwändig. Für die Auswechslung von Übergangsmuffen wurden im Jahr 2021 insgesamt 106 Tsd. EUR verausgabt. Die Auswechslung einer Muffe, deren Auswechslung das Privatgelände mehrerer Eigentümer berührt, musste aus zeitlichen Gründen in das Jahr 2022 zurückgestellt werden. Für die Erneuerung von 2 Maststationen in Wehr und Öflingen waren insgesamt 30 Tsd. EUR eingestellt. Aufgrund der fehlenden Mitwirkungsbereitschaft von den betreffenden Grundstückseigentümern, wurde diese Erneuerung zurückgestellt und dafür die Erneuerung einer weiteren Trafostation in Öflingen umgesetzt. Die mit 4 Tsd. EUR veranschlagten Arbeiten in der Lachenstraße kamen nicht zum Tragen, weil auch diese Arbeiten in Koordination mit städtischen Tiefbauarbeiten erfolgen sollten und diese in 2021 nicht umgesetzt wurden. Die Erneuerung der Trafostation im Fischbühlweg erfolgte planmäßig. Die hierfür angefallenen Kosten für den Einbau und Anschluss der neuen Trafostation sowie die Entsorgungskosten für die Altstation lagen mit insgesamt 38 Tsd. EUR deutlich über dem veranschlagen Wert von 20 Tsd. EUR. Für verschiedene weitere Investitionen, wie z. B. verschiedene neue Hausanschlüsse oder andere kleinere nicht vorhersehbare Maßnahmen waren im Wirtschaftsplan 70 Tsd. EUR eingestellt. Für die Herstellung neuer Hausanschlüsse, die Anpassung bestehender Anschlüsse und für den bereits oben beschriebenen Ersatz einer weiteren Trafostation wurden insgesamt 58 Tsd. EUR investiert. Die Gesamtinvestitionen im Strombereich im Wirtschaftsjahr 2021 belaufen sich somit auf rund 387 Tsd. EUR.

Als Baukostenzuschüsse konnten im Jahr 2021 insgesamt rund 13 Tsd. EUR vereinnahmt werden. Diese erhaltenen Baukostenzuschüsse werden im Anlagevermögen bei den Herstellungskosten der Hausanschlüsse abgesetzt.

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden im Wärmebereich vorwiegend für die Umsetzung neuer Hausanschlüsse 76 Tsd. EUR eingestellt. Die verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Sanierungsmanagements sowie die persönliche Kundenakquise von der beauftragten Firma endura communal sowie Energiedienst haben zu vielen Anfragen und potentiellen Anschlussnehmern an das Nahwärmennetz geführt. Die positiven Auswirkungen dieser Gespräche und Maßnahmen werden jedoch erst in den Folgejahren durch zusätzliche Anschlussnehmer sichtbar werden. Investitionen für Neuanschlüsse an das Wärmenetz sind in 2021 nicht angefallen. Für verschiedene Optimierungsmaßnahmen in der Wärmezentrale „Im Tal“ wurden 21 Tsd. EUR investiert.

Aufgrund der vorhandenen Liquidität konnten die im Wirtschaftsjahr 2021 getätigten Investitionen komplett ohne neue Darlehensaufnahme finanziert werden. Durch die laufenden Tilgungsleistungen in Höhe von 256 Tsd. EUR konnte somit die Verschuldung im Geschäftsjahr 2021 um 256 Tsd. EUR reduziert werden. Der Darlehensstand der Stadtwerke Wehr zum 31.12.2021 beträgt somit 3.546 Tsd. EUR.

Risikobericht

Wesentliche Risiken bestehen aus unserer Sicht nicht. Aufgrund des überschaubaren Geschäftsumfangs der Gesellschaft wird ein vereinfachtes Risikomanagement durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Durch die bestehenden Pachtverträge mit entsprechenden Anpassungsklauseln kann auf gesicherte Einnahmen vertraut werden. Für die Geschäftstätigkeit als Verpächter von Infrastrukturvermögen werden deshalb auch die negativen Auswirkungen der seit Anfang des Jahres 2020 fortschreitenden Corona-Pandemie als relativ gering eingeschätzt.

Prognosebericht

Das Unternehmen wurde zum 01.11.2013 gegründet und startete mit einem Rumpfgeschäftsjahr. Alle bisherigen Geschäftsjahre konnten mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen werden. Dies konnte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 179 Tsd. EUR auch im Geschäftsjahr 2021 fortgesetzt bzw. nochmals übertroffen werden. Nach der Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2022 und die Folgejahre kann dies in reduzierter Form auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden und somit rechnerisch eine eingeschränkte Verzinsung des von den Gesellschaftern eingebrachten Kapitals erreicht werden.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind erneut relativ hohe Investitionen von insgesamt 1.066 Tsd. EUR eingestellt, die sich auf verschiedene Positionen verteilen. Für die Umsetzung dieser hohen Investitionssumme ist im Jahr 2022 eine Darlehensaufnahme in Höhe von 600 Tsd. EUR eingestellt.

Das aktiv betriebene Sanierungsmanagement mit dem Ziel, weitere Anschlussnehmer für die Nahwärmeversorgung zu gewinnen, zeigt Wirkung und wird zwangsläufig weitere Investitionen in den kommenden Jahren zur Folge haben. Voraussichtlich werden deshalb auch in den Folgejahren im Wärmebereich relativ hohe Investitionen notwendig werden. Diese sind in der aktuellen Finanzplanung mit dem Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 nur sehr eingeschränkt abgebildet. Die derzeitige politische Situation, die sich unmittelbar im Energiesektor niederschlägt, wird voraussichtlich zusätzlich zu einem deutlichen Anwachsen des zukünftigen Investitionsbedarfs im Wärmebereich führen. Die Frage der Wirtschaftlichkeit muss bei den sich jeweils ergebenden Investitionsentscheidungen neben ökologischen Aspekten konkret im Auge behalten werden. Jegliche Ausweitung des Investitionsvolumens im Vergleich zur bestehenden Finanzplanung kann nur durch weitere Darlehensaufnahmen und somit einer Erhöhung der Verschuldung finanziert werden.

Im Strombereich werden zukünftig durch anstehende Erschließungsmaßnahmen sowohl im Wohn-, wie auch im gewerblichen Sektor ebenfalls weitere Investitionen erforderlich sein. Die verstärkte Schließung von Baulücken im gesamten Stadtbereich kann ebenfalls zu weiteren notwendigen Investitionen für die Bereitstellung des erforderlichen Strombedarfs führen. Die Stadtwerke Wehr haben hier durch die gesetzliche Verpflichtung zur Sicherstellung einer angemessenen Stromversorgung eine sehr wichtige Aufgabe, der sie seit ihrer Gründung mit Sorgfalt und besonderer Achtsamkeit nachkommen.

Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH

Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

AKTIVA	2021	2020	PASSIVA	2021	2020
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Kapitalanteil	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen geg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis		0,00	II. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-2.306,16	-2.922,01
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	545,71	615,85
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00		23.239,55	22.693,84
1. Guthaben bei Kreditinstituten	24.323,18	23.913,58	B. Rückstellungen		
	24.323,18	23.913,58	1. Sonstige Rückstellungen	600,00	600,00
			C. Verbindlichkeiten	600,00	600,00
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	28,13
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	357,00	348,00
			3. Sonstige Verbindlichkeiten Davon aus Steuer: 126,63 € (i. Vj. 243,62 €)	126,63	243,61
				483,63	619,74
Bilanzsumme	24.323,18	23.913,58	Bilanzsumme	24.323,18	23.913,58

Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.875,00	1.875,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.329,29	1.259,15
3. Ergebnis nach Steuern	545,71	615,85
4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	545,71	615,85

Lagebericht der Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH wurde mit ihrer Eintragung im Handelsregister zum 01.11.2013 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 EUR, das von den Gesellschaftern vollständig einbezahlt wurde.

Gemäß der geltenden Geschäftsordnung für die Geschäftsführung besteht die Geschäftsführung der Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH aus zwei Geschäftsführern. Herr Erich Götz wurde mit Gründung zum Geschäftsführer der Stadtwerke Wehr Verwaltungs-GmbH bestellt. Zum 27.07.2018 wurde Herr Jürgen Schelb in die Geschäftsführung bestellt.

Ertrags- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 545,71 EUR ab. Das Jahresergebnis 2021 liegt damit geringfügig unter dem Vorjahresniveau (615,85 EUR). Gegenüber den im Wirtschaftsjahr 2021 in den Planansätzen eingestellten Aufwendungen konnten geringfügige Einsparungen und damit eine leichte Verbesserung gegenüber dem geplanten Ergebnis (Gewinn von 475,00 EUR) erreicht werden. Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2021 bestätigt außerdem, dass die Erhöhung der Risikoprämie von 5 % auf 7,5 % des Stammkapitals ab dem Geschäftsjahr 2017 absolut richtig und wichtig war. Durch die Erhöhung dieser Ertragsposition kann somit der vorwiegend durch die Gründungsaufwendungen aufgelaufene Verlustvortrag im Wirtschaftsjahr 2021 weiter reduziert werden.

Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen und zur Reduzierung des Verlust-vortags verwendet werden.

Risikobericht

Wesentliche Risiken bestehen aus unserer Sicht nicht.

Aufgrund des überschaubaren Geschäftsumfangs der Gesellschaft wird ein vereinfachtes Risikomanagement durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Die Anfang 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie hatte im bisherigen Verlauf keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Lage der Gesellschaft, da die wesentlichen Einflussfaktoren die Haftungsvergütung und der Auslagenersatz sind.

Prognosebericht

Das Unternehmen wurde zum 01.11.2013 gegründet und startete mit einem Rumpfgeschäftsjahr. Die in den Jahren 2013 und 2014 durch die Gründungsphase aufgelaufenen Jahresverluste sollten mit zukünftigen positiven Jahresergebnissen kontinuierlich abgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2015 konnte erstmals ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Durch einen Wechsel in der Geschäftsführung im Jahr 2016 fielen erneut Beurkundungs- und Eintragungskosten an, die im Jahr 2016 erneut zur Ausweisung eines Verlustes führten. Zusätzlich sind auch einzelne dauerhafte Erhöhungen auf der Aufwandsseite eingetreten. Diese Situation machte deutlich, dass die ursprüngliche Höhe, der von der Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG zu bezahlenden Risikoprämie, auch zukünftig kaum zur Deckung der jährlichen Aufwendungen ausreichen würde. Deshalb wurde beschlossen, die ursprüngliche von der Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG zu bezahlenden Risikoprämie in Höhe von 1.250 EUR ab dem Geschäftsjahr 2017 auf 1.875 EUR zu erhöhen. Die in Folge des unvorhergesehenen Geschäftsführerwechsels im Jahr 2018 entstandenen nicht eingeplanten Aufwendungen belegen, wie notwendig und wichtig diese Anpassung der Risikoprämie war. Mit dem in 2021 erzielten Jahresgewinn in Höhe von 545,71 EUR kann der bestehende Verlustvortrag weiter abgebaut werden. Der Blick in die Finanzplanung bis 2025 zeigt, dass die Erhöhung der Risikoprämie zukünftig dauerhaft positive Jahresergebnisse erwarten lässt. Sofern die Jahresergebnisse wie im Jahr 2021 oder in der in der Finanzplanung geplanten Höhe erreicht werden, wäre der bestehende Verlustvortrag bis Ende des Jahres 2025 komplett abgebaut.

